

HEUTE Grossauflage
aADORF.CH
am puls der schweiz

REGIOn Die Neue

steger ag
haustechnik

Wiesentalstrasse 34 8355 Aadorf
Tel 052 368 81 81 www.steger.ag

Heizung Lüftung Sanitär
Erneuerbare Energien 24h-Service

carwash
7 Tage/Woche

Ab Fr. 10.-

GRÜNAU GARAGE
B. LEU AG

Flurstrasse 8, 8370 Sirmach | gruenaugarage.ch | 071 966 17 44

Der Polizeiposten Aadorf bleibt in der nächsten Woche geschlossen

Wegen vielen Sondereinsätzen hat sich das Thurgauer Polizeikommando für diesen Schritt entschieden.

Seite 2

bollinger

Sanitär | Heizung | Solar | Service

www.bollingerag.ch

8356 Ettenhausen-Aadorf 052 521 20 30

- SANITÄR
- HEIZUNG
- SOLAR
- PLANUNG
- SERVICE

Zu kaufen gesucht
Bauland
(auch mit Abbruchobjekt)
schnelle Kaufabwicklung,
unkompliziert + transparent

vetter

Vetter AG, 9506 Lommis
Urs Vetter, 079 420 20 62
urs.vetter@vetter.ch

365 Tage Beat Schwarz: Was hat der Sirmacher Gemeindepräsident in seinem ersten Jahr erlebt?

Beat Schwarz blickt im grossen Interview auf sein erstes Amtsjahr als Sirmacher Gemeindepräsident zurück.

Sirmach – Beat Schwarz, seit einem Jahr sind sie als Sirmacher Gemeindepräsident im Amt. Wie geht es Ihnen nach dem ersten Jahr.

Beat Schwarz: Gut, ich bin ja zum Glück noch da (schmunzelt). Nein, es war ein sehr intensives und spannendes erstes Jahr, in dem ich viel erlebt habe und Neues kennenlernen durfte. Fast wöchentlich standen grosse und kleine Meilensteine an, an denen ich teilnahm. Es ist viel passiert in diesem ersten Jahr als Gemeindepräsident.

Aus ihrer Karriere in der Privatwirtschaft geht hervor, dass Sie öfters mit Zahlen jonglieren mussten. Welche Eckzahlen gibt es zu Ihrem ersten Jahr?

Ich war an 15 Gemeinderatssitzungen dabei, habe elf Baukommissionssitzungen begleitet sowie sechs Einbürgerungs-Sessions geführt. Was in der öffentlichen Wahrnehmung gerne mal vergessen geht sind die Sprechstunden beim Gemeindepräsidenten, an denen ich mich mit den Sirmacherinnen und Sirmachern austausche. Davon gab es auch schon elf Durchführungen.

Im Interview nach 100 Tagen haben Sie gesagt, dass sie als Quereinsteiger in der Behördenarbeit viel Neues zu bewältigen hatten. Ist das auch nach einem Jahr noch der Fall?

Als parteiloser Quereinsteiger in die Politiklandschaft ist eine Erkenntnis aus dem ersten Jahr, dass Dossier-sicherheit und das Aktenstudium von entscheidendem Vorteil sind. Ich musste mich in kurzer Zeit in viele Bereiche einlesen und schnell verstehen, wo Sirmach bei Amtsantritt steht. Auch heute gibt es noch viel Neues, aber mittlerweile ist mir schon einiges ziemlich vertraut.

Die 30er-Zone auf der Winterthurerstrasse, die Dreifachturnhalle und der Sirmacher Turm – was waren für Sie die größten Herausforderungen im letzten Jahr?

Für mich persönlich war eine der grössten Herausforderungen, dass mich zunächst niemand kannte. Wer bin ich? Was ist mein Hintergrund? Wie arbeite ich? Und wofür stehe ich? Diese Fragen standen im Raum, und es war nicht einfach, das Vertrauen der Bevölkerung zu gewinnen. Nach 24 Jahren Ära Kurt Baumann musste ich aufzeigen, dass es auch anders gut funktionieren kann. Ich hoffe, dass die Bevölkerung nun nach einem



Beat Schwarz an seinem Arbeitsplatz im Sirmacher Gemeindehaus. Seit dem 1. Juni 2023 arbeitet er hier und hat im vergangenen Jahr viel Neues kennengelernt.

Jahr verstanden hat, wer ich bin, was ich mache und wofür ich stehe. Nach der ersten Gemeindeversammlung im Dezember habe ich gespürt, dass grossmehrheitlich die Sirmacherinnen und Sirmacher erkannt haben, wie ich ticke und funktioniere und was ich für Sirmach zusammen mit dem Gemeinderat möchte. Es war sehr erfreulich, dass das Budget 2024 so angenommen wurde, wie wir es vorgeschlagen hatten.

Die Aufwertung der Sirmacher Ortsdurchfahrt scheitert deutlich an der Urne. Das Projekt, aber auch Sie standen im Fokus der Öffentlichkeit. Jetzt mit ein wenig Abstand, wie blicken Sie auf diese Zeit zurück?

Ich muss gestehen, dass es die verlorene Abstimmung eine Enttäuschung war. Dieses Aufwertungsprojekt habe ich für Sirmach als sehr wichtig angesehen. Nachdenklich macht mich die geringe Anzahl Teilnehmenden an den drei Informationsveranstaltungen. Wenn wir dies noch in Bezug zur Stimmbeteiligung stellen, dann ergeben sich schon einige Fragen, wie und wo sich die Stimmbewohner

informiert und wie wir wieder zu mehr Sachlichkeit in der Meinungsbildung kommen können.

Wo konnten Sie in der Gemeinde einen Schritt «fürschi» arbeiten?

Genau in diesem Punkt. Das Mit-einbeziehen der Bevölkerung ist sehr wichtig und ist eines der Schwerpunktthemen für die Legislatur 2023–2027. Wir sind jetzt dran, die Einwohnenden von Sirmach vermehrt einzubinden und mehrheitsfähigere Lösungen zu präsentieren. Ein konkretes Beispiel ist die Ortskerngestaltung, welche mehr als nur die beiden Liegenschaften Brückenwaage und Dreitannen umfasst. Dabei geht es um die zentrale Fragestellung, warum wir den Ortskern neugestalten und wie wir Sirmach für die nächste Generation entwickeln möchten. Durch den Einbezug der Bevölkerung möchten wir sicherstellen, dass der Gemeinderat für Sirmach das Richtige tut.

Was war Ihr Highlight aus dem ersten Jahr als Gemeindepräsident?

Ein besonderes Highlight war die erste Gemeindeversammlung, bei der

der Gemeinderat alle Anträge durchgebracht hat. Das war ein grosser Erfolg für uns. Zudem hat mich die Fasnachtseröffnung und der SiFa-Umzug sehr beeindruckt. Obwohl ich anfangs skeptisch gegenüber der SiFa war, hat dieses Ereignis gezeigt, dass Sirmach eine Gemeinde mit einer Ausstrahlungskraft über die Kantons-grenzen hinaus ist. Das hat mich stolz gemacht.

Haben Sie Ihr selbstgestecktes Ziel für das erste Jahr erreicht?

Ich habe mir schon Ziele gesetzt, aber nicht unbedingt nur für ein Jahr, sondern längerfristig. Eines meiner Hauptziele war es, schnell zu verstehen, wie die Gemeinde Sirmach funktioniert. Es war und ist mir ein wichtiges Anliegen, schnell Kontakt mit den Menschen aufzubauen, um ihre Bedürfnisse zu erkennen. Ich will die Leute stärker in den politischen Meinungsprozess einbinden. Ich sehe das als eine Chance, denn ein neuer Gemeindepräsident – zusammen mit dem neuen Gemeinderat – bringt die Möglichkeit, Dinge anders anzugehen und neue Impulse zu setzen.

Was steht in Ihrem zweiten Legislaturjahr gross im Kalender?

Ein zentrales Projekt ist der Ersatzbau des Jublaturms, auf den die Sirmacher warten. Ausserdem steht die Entwicklung des Dorfkerns an, aber hoffentlich auch den Start des Bauvorhabens der neuen Dreifachsporthalle. Dem Gemeinderat ist es wichtig, klar zu definieren, wie Sirmach in Zukunft gestaltet werden soll. Ein weiteres wichtiges Thema ist das Projekt WIL WEST. Wir müssen die möglichen Auswirkungen im Blick behalten und das Thema aktiv mitgestalten. Insbesondere weil Sirmach eine Gemeinde ist, die stark betroffen sein könnte.

Wenn ich Sie in einem Jahr zum Halbzeitstand Ihrer Legislatur frage, was möchten Sie dann am liebsten antworten?

Ich möchte dann antworten können, dass der Gemeinderat für die Gemeinde Sirmach echte Verbesserungen erzielen konnte. Dass wir spürbare Veränderungen bewirkt haben und die Bürger sich wohl und sogar noch wohler fühlen.

WITZ DES TAGES



Ein Eichhörnchen beobachtet im Winter, wie eine Schnecke am Stamm eines Apfelbaumes hochkriecht. «Was willst du denn mitten im Winter auf einem Apfelbaum?» fragt es. «Äpfel essen», antwortet die Schnecke. «Aber es ist Winter, da hängen doch keine Äpfel dran.» Meint die Schnecke: «Bis ich oben bin, schon.»

Wegen vielen Sondereinsätzen: Aadorfer Polizeiposten schliesst im Juni vorübergehend

Vom kommenden Montag, 10. Juni bis zum Freitag, 14. Juni bleibt der Aadorfer Polizeiposten geschlossen.

Aadorf – Im Juni und bis Mitte Juli finden im Thurgau zahlreiche Grossveranstaltungen statt, wie das Kantonale Turnfest, Openairs und Seenachtfeste. Zudem bindet die Fussball-Euro personelle Ressourcen der Kantonspolizei Thurgau. Durch die Entscheidung des Bundes, am 15. und 16. Juni die Ukraine-Friedenskonferenz auf dem Bürgenstock abzuhalten, hat sich die Personalsituation weiter verschärft. Die Kantonspolizei Thurgau muss an diesem interkantonalen Polizeieinsatz zur Sicherheit der Konferenz teilnehmen, wodurch dem Thurgauer Korps mehrere Tage lang Polizisten fehlen werden. Um die Grundversorgung und planbare Einsätze im Kanton Thurgau sicherzustellen, hat das Polizeikommando beschlossen, acht Polizeiposten vorübergehend zu schliessen. Die Telefone der geschlossenen Posten werden auf offene Posten umgeleitet. Der Posten in Münchwilen



Die Gemeinde Aadorf ist von der vorübergehenden Polizeipostenschliessung im Juni ebenfalls betroffen.

bleibt geöffnet. In dringenden Fällen soll die Bevölkerung weiterhin die Notrufnummer 117 wählen.

Die Kantonspolizei Thurgau bittet die Einwohner um Verständnis für diese zeitlich begrenzte Massnahme,

die am nächsten Montag startet und bis heute in einer Woche andauert. Kantonspolizei Thurgau/jis

Reklame

STIFTUNG BÜRGERGEMEINDE WALLENWIL

Restaurant Mettlenhof
Bürgerweg 2, 8360 Wallenwil

zu vermieten an bester Lage
modernes Restaurant mit sonniger Gartenwirtschaft

- helles Restaurant mit abtrennbaren Sälen und sonniger Gartenwirtschaft
- ca. 90 Sitzplätze (Säle und Restaurant)
- inkl. gut erhaltenes Grossinventar
- grosses Lager mit Kühlräumen und Waschküche im UG (sep. Aussenzugang)
- Parkmöglichkeiten vorhanden

Interessiert? Telefon 071 973 90 00

IPM GmbH
8360 Eschlikon TG
www.ipm-online.ch
info@ipm-online.ch

Die Tour de Suisse kommt in den Hinterthurgau

Am kommenden Montag durchquert die Tour de Suisse die Gemeinden Fischingen und Bichelsee-Balterswil. Mit dabei auch die beiden Hinterthurgauer Radrennfahrer Stefan Küng und Stefan Bissegger.

Hinterthurgau – Das grösste Schweizer Radrennen, die Tour de Suisse, führt vom 9. bis am 16. Juni durch die Schweiz. Die zweite und zugleich längste Etappe der Tour de Suisse führt von Vaduz über 177 Kilometer bis nach Regensdorf. Durchquert werden auch die Gemeinden Fischingen – Werbekolonnen um zirka 14.20 Uhr und Durchfahrt der Fahrer um zirka 15.15 Uhr – sowie Bichelsee-Balterswil – Werbekolonnen um zirka 14.25 Uhr und Durchfahrt

der Radrennfahrer um zirka 15.30 Uhr. Mit dabei sind auch die beiden Hinterthurgauer Stefan Küng, VC Fischingen, mit der Startnummer 92, Team Groupama FDJ und Stefan Bissegger, wohnhaft in Eschlikon, mit der Startnummer 81, Team EF Education EasyPost. Stehen auch Sie am Strassenrand und feuern Sie die beiden Stefans an. Sie freuen sich auf viele Zurufe in ihrer Heimat, dem Hinterthurgau.

Brigitte Kunz-Kägi



Stefan Küng, VC Fischingen.



Stefan Bissegger, Eschlikon.

AVEC express in Aadorf neu eröffnet

Aadorf – Am vergangenen Mittwoch öffnete der AVEC express am Bahnhof Aadorf seine Türen. Das umfassende Sortiment bietet an 365 Tagen im Jahr von früh bis spät nebst vielen Produkten auch frische Produkte

zum Sofortverzehr, Kaffee to go und vieles mehr. Patricia Oetjen und ihr Team freuen sich, ihre Kundschaft am neuen Standort zu begrüssen.

Brigitte Kunz-Kägi



Heimspiele FC Eschlikon, Sportplatz Herdern

Senioren 30+
Freitag, 7.6.2024, 20 Uhr
FC Eschlikon – SC Bronschhofen

4. Liga
Sonntag, 9.6.2024, 10.30 Uhr
FC Eschlikon 1 – FC Münchwilen 2

Der FC Eschlikon freut sich auf Ihren Besuch!

www.fc-eschlikon.ch

RAIFFEISEN

IMPRESSUM REGI Die Neue

Genossenschaft REGI Die Neue
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach
Tel. 071 969 55 44, info@regidieneue.ch

Verlag/Redaktion
redaktion@regidieneue.ch
Patrick Bitzer (pbi),
Geschäftsführer/Verlagsleiter
Jan Isler (jis), Teamleiter Redaktion
Brigitte Kunz-Kägi (bkk), Redaktorin

Erscheinungsweise
Jeden Dienstag und Freitag

Redaktions- und Inseratschluss
Dienstagsausgabe: Sonntag, 19 Uhr
Freitagsausgabe: Mittwoch, 19 Uhr

Jahresabos
Genossenschafter: CHF 140.–
Ohne Anteilschein: CHF 160.–

Inserate/Todesanzeigen
inserate@regidieneue.ch
Fabian Eberli,
Kundenberater
Sachbearbeiter

Produktion
Fairdruck AG
Kettstrasse 40
8370 Sirnach



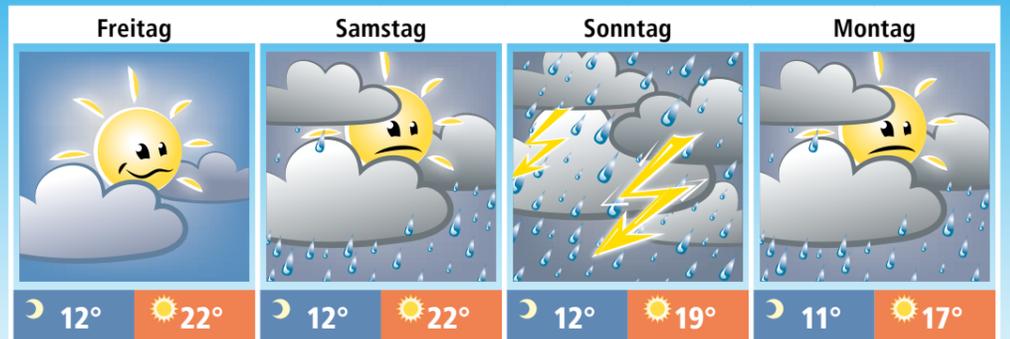
Das Wetter

in der Region wird präsentiert von

“Wahrer Luxus ist nicht laut, schreit nicht - wahrer Luxus flüstert.”
Carsten K. Rato

Jetzt Tomaten anbauen

HÖRSTUDIO MEIER
Sportlerweg 2 • 8360 Eschlikon
hoerstudio-meier.ch • 076 277 69 96



Beeindruckendes Kunstschaffen auf dem 800 Schritte langen Skulpturenweg

Mit einer stilvollen Vernissage wird der Aadorfer Skulpturenweg am 9. Juni ab 14 Uhr offiziell eröffnet. Für fünf Monate steht das historische arealROTfARB mit hochklassigen Skulpturen, Plastiken und Installationen im Mittelpunkt des Geschehens.

Aadorf – Die organisierenden Kuratoren Kurt und Gaby Gerber scheuen für diesen überregional bekannten Event weder Aufwand noch Kosten. Mit viel Leidenschaft und grossem Engagement nehmen sie immer wieder zeitintensive Planungen sowie die Suche nach namhaften Künstlern auf sich. Die beiden engagierten Ettenhauser zeigen sich zu Recht stolz und zufrieden, dass es ihnen wiederum gelungen ist, hochstehende Kunstschaffende nach Aadorf zu holen. Der von Kurt und Gaby Gerber privat finanzierte Anlass darf unterdessen mit der Gründung des Vereins ROTfARBkultur auch auf einige Sponsoren zählen. An der Vernissage vom 9. Juni gibt's einige Überraschungen, so spielt mit «CAFE MOUSTACHE» ein bekanntes Quartett auf. Nach dem Apéro wird die Performance-Installation von Roman Rutishauser zu begeistern wissen. Auf dem anschliessenden Rundweg durch die herrliche Naturlandschaft kann dann nach Lust und Laune mit den anwesenden Künstlern philosophiert werden. Nehmen Sie sich Zeit und Musse für dieses wunderschöne Kulturparadies in der freien Natur. Zum Ausklang gibt es Grillwürste und Getränke. «Bei der Eröffnungsfeier stehen Parkplätze beim Coop an der Wiesentalstrasse zur Verfügung», sagt Kurt Gerber. Der inspirierende Skulpturenweg ist bis zum 26. Oktober frei zugänglich, gerne darf die Kollekte berücksichtigt werden. Mehr Infos unter Mobile 079 221 95 02, Kurt und Gaby Gerber.

REGI Die Neue: Der 800 Schritte lange Skulpturenweg findet vom 9. Juni bis 26. Oktober bereits zum dritten Mal auf dem arealROTfARB statt. Nebst einer aufwändigen Organisation scheuen Sie weder Kosten noch Aufwand. Was motiviert Sie dazu?



Gaby Gerber beim Aufbau ihrer Installation «Blumenfall».



Kurt und Gaby Gerber sind die Organisatoren des dritten Skulpturenwegs.

Kurt Gerber: Vor allem die Freude und der Spass an Kunst und Kultur, zugleich möchten wir den Kunstschaffenden und den Besuchern die Möglichkeit geben, Kunstwerke und Installationen in der freien Natur live zu erleben. Die Künstler dürfen kostenlos ausstellen. Wenn Werke verkauft werden, muss keine Provision, wie bei Ausstellungen sonst üblich, abgegeben werden.

Bereits zum dritten Mal stecken Sie zusammen mit Ihrer Frau Gaby nebst grossem Engagement auch viel Leidenschaft und Herzblut in Ihr gemeinsames Projekt? Bekannte und namhafte Künstler sind mit im Boot. Was ist Sinn und Zweck dieses Anlasses?

Mit «KUNST VERBINDET» möchten wir den Menschen anbieten, wieder etwas näher zusammen zu rücken. Ein gemeinsames Erlebnis schaffen, um sich zusammen an der frischen Luft über provozierende, nachdenkliche oder stimmige Kunst zu unterhalten. Einfach, um das nationale Kunstschaffen hautnah miterleben zu können.

Wie viele Künstler konnten dazu verpflichtet werden?

Als begeisterte Kuratoren konnten wir insgesamt 35 hochklassige Kunstschaffende verpflichten, welche über 75 ausdrucksstarke Werke und Installationen in der idyllischen Landschaft entlang der Lützelalmurg bis hin zum romantischen Rosengarten präsentieren werden.

Worauf dürfen sich Interessierte besonders freuen?

Die Vielfältigkeit des dritten Skulpturenwegs zeigt sich in tonnenschweren Werken, filigranen Windspielen, grossen und kleinen Holz-, Metall- und Steinskulpturen sowie Street Art unter der Brücke. Fantasievolle Figuren aus Kunststoff bringen farbige Noten in die Ausstellung. So etwa eine «zartbesaitete Ballerina», die über der Lützelalmurg schwebt. Der ungarisch/schweizerische Künstler Heinrich Schorno beeindruckt mit einem massstabgetreuen Pferd, das den letzten Fisch hinter sich herzieht, ein exklusives Werk aus Holz. Als Kuratorin zeigt Gaby Gerber einen wunderschönen

«Blumenfall», welcher sich über den gesamten Kunstweg hinweg zieht. Im Weiteren gibt es noch viele andere beeindruckende Kunstwerke zu bestaunen, welche auch direkt bei den Künstlern zu kaufen sind.

Wie präsentiert sich der diesjährige Wettbewerb?

Zu farbigen Buchstaben auf dem Garagendach müssen auf dem Skulpturenweg ergänzende Buchstaben gefunden werden. Das ergibt dann zusammengesetzt das gesuchte Lösungswort. Als Preis winkt ein 20er-Goldvreneli.

Christina Avanzini ■

Reklame



ALUMINIUM
OBERFLÄCHENTECHNIK



Willst du von der Werkstatt ins Büro wechseln?

Wir suchen dich als **Polymechniker:in** und begleiten dich zur/zum **Sachbearbeiter:in AVOR / Technische Kundenberatung 80-100%**

Interessiert dich diese neue Herausforderung? Weitere Infos findest du unter altefco.ch/stellen.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

ALTEFCO AG
Stöckenstrasse 3
CH-8362 Balternswil
+41 71 973 90 30
www.altefco.ch

Fünf Jahre WirtschaftsPortalOst: Robert Stadler zieht Bilanz

Ende Mai 2019 wurde das zukunftsweisende Projekt ins Leben gerufen.

Hinterthurgau – Robert Stadler, das WirtschaftsPortalOst feiert sein fünfjähriges Bestehen. Können Sie sich an die Anfänge noch erinnern?

Robert Stadler: Ja, diese habe ich noch sehr präsent. Gegründet wurde WPO Ende Mai im Jahr 2019 in den Räumlichkeiten der Sirnacher Firma Hawle. Es waren verschiedene Vertreter der Gemeinden aber auch Wirtschaftsvertreter bei dieser Geburtsstunde dabei. Insgesamt ein eher kleines Grüppchen. Heute zählen wir rund 400 Mitglieder. Von Einmannbetrieben bis hin zu ganz grossen Arbeitgeber sind durchs Band viele vertreten.

Wieso wurde das WirtschaftsPortalOst damals gegründet?

Es gab bereits Bestrebungen zur Standortförderung aber diese Kräfte wurden damals nicht wirklich gebündelt. Man war überzeugt, die Region mit einem eigenständigen Verein



Robert Stadler ist Standortförderer und Leiter der Geschäftsstelle vom WirtschaftsPortalOst.

unter Einbezug der Wirtschaft besser positionieren und vermarkten zu können.

Wie akzeptiert ist WPO heute in der Bevölkerung?

Dass müssten Sie die Bevölkerung

fragen (schmunzelt). Ich kann auf jeden Fall sagen, dass man uns auch über die Region hinaus kennt und wahrnimmt. Bei den Entscheidungsträgern aus Gemeinden und Wirtschaft in der Region sind wir gut etabliert.

Gab es anfangs auch skeptische Stimmen gegenüber dem WirtschaftsPortalOst?

Wie bei jedem Start von etwas Neuen, gab es auch bei uns Gegenwind. Manche Gewerbevereine dachten, dass wir eine Konkurrenz seien. Das Gegenteil ist der Fall: WPO bündelt die Kräfte und bringt die grossen und kleinen Unternehmen, die Thurgauer und die St. Galler zusammen.

Viele dachten anfangs ja, dass WPO Wil West sei und umgekehrt. Was sagen Sie dazu?

Diese Verwechslung gab es, ja. Natürlich ist ein Arealentwicklungsprojekt wie Wil West für eine

Standortförderung von immenser Bedeutung. Es ist aber nur ein Teil und WPO nicht von Wil West abhängig.

Wie will das WPO die beiden grossen Themen Wirtschaft und Politik näher zusammenbringen?

Genau diese Frage ist das tägliche Brot des WPO-Teams. Der neue WPOlitik-Anlass, der am vergangenen Donnerstag über die Bühne ging, soll genau hier ansetzen. Wie verlief der erste Anlass und welches Fazit ziehen Sie daraus? Thematisiert wurde die künftige Energieversorgung – ein Thema das für die Wirtschaft wie die Politik von grösster Wichtigkeit ist. Die Vernetzung von Mitgliedern der beiden Kantonsparlamente sowie Vertreter der lokalen Gewerbe- und Arbeitgebervereine über die Kantons Grenzen hinaus hat gut funktioniert. Darauf lässt sich aufbauen, um unsere Region gegenüber den Kantonen noch stärker positionieren zu können.

Jan Isler ■

Kloster Fischingen beendet Bauarbeiten und präsentiert sanierte Räumlichkeiten

Nach fast einem halben Jahr Bauzeit ist der Südflügel und die dazugehörigen Hotelzimmer und Seminarräume frisch saniert. Klosterdirektor Walter Hugentobler hat der REGI-Zeitung einen Einblick gewährt.

Fischingen – Die letzte Handwerker huschen durch Klostergänge. Sie alle sind mit den letzten Arbeiten und dem Feinschliff beschäftigt. Klosterdirektor Walter Hugentobler zeigt sich sichtlich erfreut über den sanierten Südflügel des Klosters. «Kommen Sie mit ich führe Sie kurz herum», sagt er und geht von der Reception im Eingangsbereich in den ersten sanierten Raum im Erdgeschoss. Hier wurde aus einst kahlen Räumen frische und helle Seminarzimmer. Das Herzstück bildet die Lounge im hinteren Teil, die sich farblich den verschiedenen Bereichen des Klosters anschmiegt. Weiter geht es den Gang entlang zur neuen Kaffeestation, die mit grauen Vorhängen versehen ist. «In Sachen Akustik haben wir das Maximum herausgeholt», betont Walter Hugentobler und führt durch das nächste sanierte Seminarzimmer. Besonders stolz ist er auf das frisch renovierte Trauzimmer einen Stock höher, welches gleichzeitig als atmosphärischer



Walter Hugentobler in der neuen Lounge im Westteil des Klosters. Mit den Bauarbeiten ist er rundum zufrieden.



Impressionen zu den neuen Seminar-, Trau- und Hotelzimmern, die im Kloster Fischingen entstanden sind.



Seminarraum dient. Hier findet gerade die Bauabnahme statt und letzte Detailarbeiten werden noch ausgeführt. Besonders ein Blick an die Decke lohnt sich. Gleich daneben finden sich die 10 neuen Dreiersterne-Hotelzimmer. Auch diese sind farblich auf das Kloster abgestimmt und bieten viel Platz. «Aus den ehemaligen Mönchszellen sind stilvolle Hotelzimmer entstanden. Sie entsprechen den Bedürfnissen des modernen Hotelgasts und begeistern mit dezentem Klosterflair. Die neuen Hotelzimmer sind individuell eingerichtet und bieten Feriengästen höchsten Komfort», sagt Hugentobler und ergänzt: «Die unterschiedlich grossen Klosterzimmer eignen sich auch für Familien oder für kleine Gruppen. Im Kloster Fischingen träumen die Gäste von Gott und der Welt und kehren gestärkt in den Alltag zurück.»

Jan Isler

TIERLI-EGGE



Tierschutzverein Sirnach und Umgebung
Kontakt: 052 315 66 33
www.tsv-sirnach.ch, tsv-sirnach@bluewin.ch

zu platzieren

• Sphinx / Devon Rex-Katzen Kajija und Gaia, neunjährig, Geschwister, gechippt, kastriert und geimpft, sind sehr menschenbezogen und lieben es, gestreichelt zu werden. Beide sind sehr kommunikativ und wünschen ein gemeinsames Zuhause in der Wohnung mit einem gesicherten Balkon.



• Katze Akira, kastriert, gechippt, geimpft, ist noch sehr schüchtern, lässt sich noch nicht anfassen und wünscht sich ein ruhiges Zuhause mit späterem Freigang.



Wängi – Zwölf eigens produzierte Holzkugelbahnen warten ab morgen, Samstag, auf interessierte Besucher. Die Bahnen sind entlang der Murg von Frauenfeld bis zur Weberei Matzingen installiert. Die Idee stammt von Thurgau Tourismus, die federführend im Projekt sind. Mitgemacht haben verschiedene Schreinereien aus dem ganzen Thurgau und vier aus unserer Region. Die Langensand Fenster AG aus Fischingen, M+E Schreinerei aus St. Margrethen und die Aadorfer Wüthrich Schreinerei AG haben jeweils eine Bahn gebaut. Die Wängener Werder Schreinerei AG hat gleich zwei Stück erstellt und freut sich, am Projekt teilgenommen zu haben, wie Inhaber Luca Werder verrät. «Als ich angefragt wurde, war mir schnell klar, dass wir hier mitmachen wollen», sagt er. Mit der Aufgabe vertraut wurden die beiden



Die beiden Lehrlinge Schirin Lareida und Noah Venditto haben die Kugelbahn gemeinsam erstellt, die schon montiert wurde. Luca Werder von der Wängener Werder Schreinerei ist zufrieden (von links).

Lehrlinge Noah Venditto im zweiten Lehrjahr und Schirin Lareida, die sich im ersten Lehrjahr befindet. Laut den beiden steckten einige Wochen Arbeit und Nerven in den beiden Bahnen. Spass gemacht hat ihnen dieser Sonderauftrag allemal. «Wir konnten das bisher gelernte Wissen am Holz anwenden und haben als Team gut funktioniert», sagt Zweitlehrjahrstift Noah Venditto. Dass ihr Lehrbetrieb an solch einer Aktion mitmacht, finden beide «cool». Auch der Geschäftsleiter ist zufrieden und freut sich auf die Eröffnung der Bahnen. «Wir werden unsere Arbeit bestimmt mal besuchen», sagt Schirin Lareida. Zu sehen sind die Arbeiten ab morgen der Murg entlang zwischen Frauenfeld und der Weberei Matzingen.

Jan Isler

Reklame

RAIFFEISEN



Kauffrau/-mann EFZ

Die Raiffeisenbanken im Hinterthurgau haben auf August 2025 Lehrstellen zu vergeben. Sende deine Unterlagen ab Juli 2024 an die Raiffeisenbank/en deiner Wahl:



Weitere Informationen:
jobs.raiffeisen.ch

Bewirb dich!

Raiffeisenbank Aadorf
Felicitas Ramel
052 368 00 03
felicitas.ramel@raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Münchwilen-Tobel
Tanja Kappeler
071 918 77 18
tanja.kappeler3@raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Regio Sirnach
Yvonne Thomann
071 929 01 63
yvonne.thomann@raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Wängi-Matzingen
Sabine Gander-Steiner
052 369 78 77
sabine.gander2@raiffeisen.ch



Aus Gemeinderat und Verwaltung

Ueli Meyer sagt Adieu

Vor 13 Jahren startete Ueli Meyer als Sachbearbeiter im Amt für Bau und Umwelt. Unzählige Baugesuche hat er überprüft und bewilligt. Dabei beriet er die Bauherrschaften fachmännisch und trug zu guten Lösungen bei. Nicht nur im Büro machte er eine gute Figur, auch draussen auf den Baustellen profitierte er bei den Rohbau-Abnahmen von seinem grossen Fachwissen. Das Verwaltungsteam und der Gemeinderat danken Ueli Meyer für seine Treue und seinen Einsatz für die Bevölkerung herzlich. Alles Gute, viel Freude und gute Gesundheit für den nächsten Lebensabschnitt.

Aadorf erhält neues Atemschutzfahrzeug

Die Stimmbewölkerung hat anlässlich der Budgetversammlung der Anschaffung eines neuen Atemschutzfahrzeuges zugestimmt. Insgesamt wurden 200'000 Franken für den Ersatz des Atemschutzfahrzeuges zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wurden von der Kantonalen Gebäudeversicherung 60'000 Franken Subventionsbeiträge gesprochen. Die Fahrzeugbeschaffung wurde in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Bürglen durchgeführt. Auf die Ausschreibung im Januar 2024 sind zwei Offerten eingegangen. Nach einer gemeinsamen Auswertung erfolgte – unter Berücksichtigung der Vergabekriterien – der Zuschlag an die Firma Tony Brändle AG in Wängi. Aktuell werden die technischen Ausführungen des neuen Atemschutzfahrzeuges noch punktuell ausgearbeitet. Durch die gemeinsame Beschaffung werden von der Kantonalen Gebäudeversicherung 40 Prozent Subventionsbeiträge gesprochen (Fahrzeug-

beschaffung und Material), so dass der Kredit eingehalten werden kann. Die Auslieferung des neuen Atemschutzfahrzeuges ist voraussichtlich im Frühling 2025 geplant. Das aktuelle Atemschutzfahrzeug wird nach der Anschaffung öffentlich zum Verkauf ausgeschrieben.

Rechnungsprüfungskommission (RPK) wieder komplett

Nach dem Rücktritt von Marc Rodel galt es den freien Sitz in der RPK wieder zu besetzen. Die Interpartei Aadorf hat Wahlvorschläge geprüft und letztlich ist der Wahlvorschlag von Dario Dätwyler eingegangen. Er lebt mit seiner Familie in Ettenhausen, ist 35-jährig, arbeitet als CFO und ist Mitglied bei der FDP. Da bis zum Ablauf der gesetzlichen Eingabefrist gleich viele Wahlvorschläge eingingen, wie Sitze zu vergeben sind, wurde Dario Dätwyler gestützt auf Artikel 10 der Gemeindeordnung vom Gemeinderat in stiller Wahl gewählt.

Baubeginn Deckbelagsarbeiten Tänikoner-/Dorf-/Rütschbergstrasse

Die Rohbauarbeiten für das Projekt «Strassensanierung Aadorf bis Ettenhausen» sind abgeschlossen. Die beauftragte Bauunternehmung wird am Montag, 1. Juli um 7 Uhr mit den Vorbereitungsarbeiten für den Deckbelag beginnen. Die Belagsarbeiten umfassen die Tänikoner-/Dorf-/Rütschbergstrasse ab dem Ortseingang Aadorf bis Ortsende Ettenhausen. Im Zuge der Bauarbeiten wird die Elggerstrasse für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Bauarbeiten werden unter Vollsperrung der Fahrbahn ausgeführt.

Neues Gemeinschaftsgrab in Aawangen

Nach den Friedhöfen in Tänikon und Aadorf erhielt auch der Friedhof bei der reformierten Kirche in Aawangen ein Gemeinschaftsgrab. Damit reagierte die Gemeinde auf die stark steigende Nachfrage nach Bestattungen in einem Gemeinschaftsgrab. Mit der Realisierung des neuen Gemeinschaftsgrabes in Aawangen sind nun sämtliche Friedhöfe auf dem Gemeindegebiet mit einem Gemeinschaftsgrab ausgestattet. Die nötigen Arbeiten wurden vom Werkhof-Team ausgeführt, Gemeinderat Stefan Brunner wirkte bei der Planung und Beratung mit. Vielen Dank an alle Beteiligten für diese tolle Arbeit.

Gemeinderat Aadorf



Vollsperrung: 1. Etappe, Rütschbergstrasse bis Herrenwiesstrasse

Montag, 8. Juli 2024, 8 Uhr bis Mittwoch, 10. Juli 2024, 7 Uhr

Vollsperrung: 2. Etappe, Dorfstrasse bis Tänikonerstrasse

Mittwoch, 10. Juli 2024, 18 Uhr bis Samstag, 13. Juli 2024, 12 Uhr
Bei Schlechtwetter werden die Bauarbeiten auf Montag, 15. Juli 2024 bis Samstag, 20. Juli 2024 verschoben

Diverse Arbeitsvergaben Tiefbau Sanierung Altkloster Guntershausen, 2. Etappe

Die Vergabe der Planerleistungen für den Vollausbau der zweiten Etappe der Altklosterstrasse erfolgte zum Offertpreis von 49'000 Franken inklusive MWST an das bhateam ingenieure ag, Frauenfeld.

Strassenunterhalt Vorheidestrasse Aadorf

Im Zusammenhang mit dem Unterhalt der Vorheidestrasse, erfolgte die Vergabe der Planerleistungen zum Offertpreis von 20'773.20 Franken inklusive MWST an die ITK Planungen GmbH, Aadorf. Den Zuschlag für die Tiefbauarbeiten erhielt die Schneider + Steinemann AG, Gachnang, zum Offertpreis von 358'093.30 Franken inklusive MWST.

Strassenunterhalt Wiedackerstrasse, Guntershausen

Im Zusammenhang mit dem Unterhalt der Wiedackerstrasse Süd Guntershausen, erfolgte die Vergabe der Planerleistungen zum Offertpreis von 8'223.90 Franken inklusiv MWST an die ITK Planungen GmbH, Aadorf. Den Zuschlag für die Tiefbauarbeiten erhielt die Schneider + Steinemann AG, Gachnang, zum

Offertpreis von 126'571.40 Franken inklusive MWST.

Beratung Pro Senectute

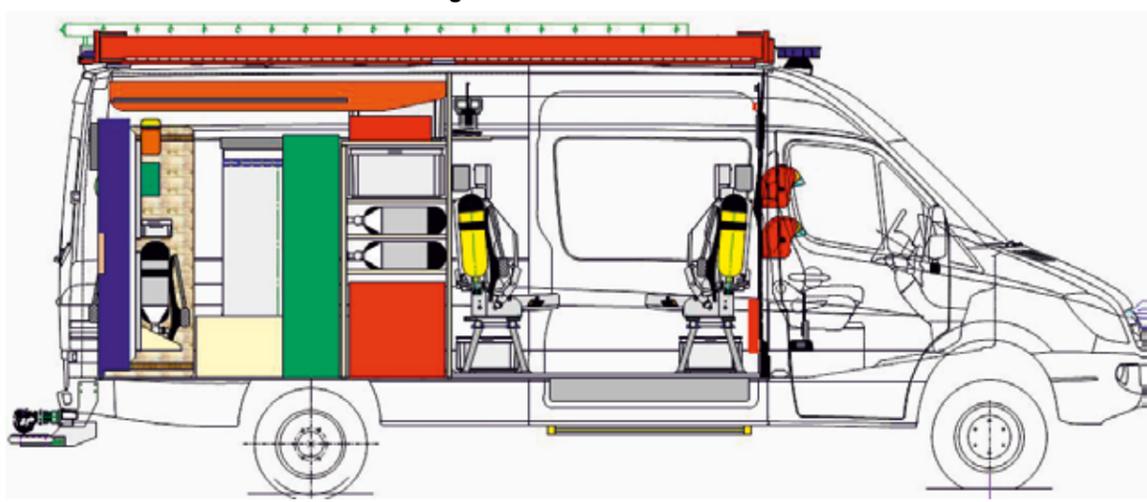
Die Pro Senectute berät bei Fragen rund um Finanzen, Vorsorge, Recht, Pflegehilfe, Betreuung, Wohnen, Gesundheit und Lebensgestaltung. Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich zu Ihren Themen im Bereich Alter kostenlos (ab gesetzlichem Rentenalter) beraten.

Nächste Beratungstermine in Aadorf, Gemeindezentrum:

Mittwoch, 26. Juni (vormittags)
Juli-Termine nach Vereinbarung
Mittwoch, 28. August (vormittags)
Wünschen Sie einen Beratungstermin bei Denise Schenk? Dann melden Sie sich für eine Terminvereinbarung gerne unter Telefon 071 966 55 25 oder Email: denise.schenk@tg.prosenectute.ch.

Gemeinde Aadorf

Atemschutzfahrzeug Feuerwehr Aadorf Seitenansicht rechts



Präsentation Legislaturziele Gemeinderat Öffentliche Informationsveranstaltung

Der Gemeinderat hat an seinem Workshop die Ziele für die Legislaturperiode 2023 – 2027 erarbeitet. Dabei hat er sich auf ein paar Schwerpunkte fokussiert und zu den festgelegten Zielen entsprechende Massnahmen definiert.

Nutzen Sie die Gelegenheit sich aus erster Hand zu informieren, diskutieren Sie mit und stellen Sie Ihre Fragen.

Datum: Donnerstag, 13. Juni 2024

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Gemeinde- und Kulturzentrum Aadorf

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

CARROSSERIE BOSSARD AG
AUTOSPENGLEREI LACKIERWERK

«Wir sorgen für Ihren Durchblick»

www.carrboss.ch
Sirnacherstrasse 4 · 8355 Aadorf · Telefon 052 365 22 44 · VSCI-Mitglied

SCHEFER+ PARTNER
Die Farbgeber

Sommerzeit – Fassadenzeit

Premium Economy Green

Schefer+Partner AG
Tel. 052 365 24 24 | www.schefer-partner.ch

Naturpraxis Buchs
Praxis für Bioresonanz und Naturheilkunde

Châtelstrasse 3 · 8355 Aadorf · 079 124 30 77
info@naturpraxis-buchs.ch · www.naturpraxis-buchs.ch

HS
HS AUTOMOBILE AG
Aadorf · Guntershausen · Thundorf

hsauto.ch

Werkstatt • Carrosserie • Spritzwerk

Tschüss und auf Wiedersehen

Pfingstamstag gegen 18 Uhr im Freibad Heidelberg, Bademeister Pascal Ronner verabschiedet die letzten Gäste und macht sich sogleich an die abendlichen Arbeiten. Jetzt noch den Beckensauger setzen, die Kasse abrechnen und die Duschen und WCs reinigen. Ein ganz normaler Ablauf könnte man meinen. Heute ist es aber etwas anders; für Pascal ist es die letzte Schicht im Bäderbetrieb Aadorf.



«Eher zufällig bin ich vor bald drei Jahren Bademeister geworden. Im Militär und in der Zusatzausbildung ging es nicht wie geplant vorwärts und da hat mich mein Vater angefragt, ob ich das Bäderteam eine Saison unterstützen würde. Gesagt getan, nach einem viertägigen Kurs war ich im Besitz des Brevets und durfte auf den Anlagen arbeiten. Aus einer Saison sind nun mittlerweile fast drei Jahre geworden. Viele Herausforderungen standen in dieser Zeit an. Die damalige Teamleiterin hat eine neue Herausforderung angenommen und so musste ich mich sehr schnell in die Komplexität der Wassertechnik einarbeiten. Ebenfalls bekamen wir im letzten Jahr ein neues Kassensystem und auch hier wurde ich bei der Einführung zusammen

mit einer Arbeitskollegin sehr stark integriert.»

«Die Arbeitskolleginnen und Kollegen, die Badegäste und Schwimmlehrerinnen im Hallen- und Freibad haben mich sehr schnell akzeptiert und hauptsächlich mit unseren Stammgästen habe ich schon fast ein freundschaftliches Verhältnis. Da gehörte natürlich auch einmal ein persönliches Gespräch dazu. Hier kommt dann doch etwas Wehmut auf, dass ich diese vielen netten Leute zukünftig nicht mehr so oft sehen werde. Die vielen lieben Zukunftswünsche, die ich von ihnen in den letzten Arbeitstagen bekommen habe, haben mich natürlich sehr gefreut.»

«Für mich war es eine ganz tolle Zeit, dass ich mit meinem Sohn zusammenarbeiten durfte, sagt Peter Ronner, Leiter Kultur Freizeit und Sport. Oftmals hat er mir den Rücken freigehalten, dass ich mich auf andere Arbeiten konzentrieren konnte. Er hat mir aber auch Abläufe aus Sicht der Bademeister aufgezeigt, die man nur kennen kann, wenn man wirklich täglich an der Front arbeitet. Das war absolut wertvoll für mich und fürs ganze Team. Wir haben im Moment ein super Team in den Bädern, seine gute, offene Art wird uns aber allen fehlen.»

Am Dienstag heisst es für Pascal nun einrücken ins Militär, wo er das nächste Jahr verbringen wird. «Ab Sommer 2025 werde ich dann die BMS absolvieren. Je nachdem wie streng es wird kann es durchaus sein, dass ich dann das Bäderteam nochmals unterstützen werde. Jetzt ist aber zuerst einmal Militär angesagt und dann werden wir weitersehen.»

Das Bäderteam und die Gemeinde Aadorf danken Pascal für seinen Einsatz für den Bäderbetrieb und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

AADORF.CH

Aadorf liegt im Städtedreieck Winterthur-Wil-Frauenfeld. Rund 9'500 Menschen leben in unserer Gemeinde. Per 1. Juli 2024 oder nach Vereinbarung suchen wir eine/n

Bereichsleiter/in Steuern 80-100%

Ihre Aufgaben

- Fachliche und personelle Führung des Steueramts
- Veranlagung von Steuererklärungen
- Monats- und Jahresabschlüsse
- Prüfung von Steuererlassgesuchen

Wir erwarten

- Gute Kenntnisse im Steuerrecht
- Erfahrung in ähnlicher Funktion
- Selbstständigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Wir bieten

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- ein motiviertes und kollegiales Team
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Spricht Sie diese interessante Aufgabe an? Zögern Sie nicht und senden Sie uns Ihre Unterlagen an sandra.kleindl@aadorf.ch.

Möchten Sie mehr über diese Stelle erfahren?

Melanie Ochsner, Stv. Leiterin Steueramt, erteilt Ihnen gerne Auskunft. Sie erreichen sie unter 052 368 48 34 oder melanie.ochsner@aadorf.ch.

Durchzogenes Geschäftsjahr des Tagesfamilienvereins Aadorf

Am 27. Mai fand bereits zum 28. Mal die ordentliche Mitgliederversammlung des Tagesfamilienverein Aadorf statt. Neben den Präsentationen der Jahresberichte und Jahresrechnung standen vor allem Wahlen und eine Verabschiedung im Vordergrund.

Die Politik fördert seit einigen Jahren die Vereinbarkeit zwischen Familie und Beruf. So hat sich der Arbeitsmarkt positiv entwickelt und junge Frauen mit Kindern haben bessere Chancen, in ihrem angestammten Beruf weiterzuarbeiten. Dies führt auch in Aadorf zu einer steigenden Nachfrage nach externer Kinderbetreuung. Der Tagesfamilienverein konnte im letzten Jahr zwar insgesamt 45 Kinder aus 28 Familien betreuen, doch der Abgang von drei Betreuungspersonen im Herbst hinterliess tiefe Spuren. Daniela Portmann, Präsidentin des Tagesfamilienvereins Aadorf, bedauert sehr, dass die Abgänge trotz intensiver Suche nicht ersetzt werden konnten. So musste für 21 Kinder eine neue Betreuungslösung gefunden werden.



Vorstand, Koordinatorin und neuer Geschäftsstellenleiter des Tagesfamilienvereins Aadorf mit dem ehemaligen Vorstandsmitglied Gabi Rutz (von hinten links: Corinne Benoit Steffen, Anna Loffreda, Präsidentin Daniela Portmann, Simone Schmid und Gabi Rutz; vorne: Koordinatorin Tina Morgante und Geschäftsstellenleiter Michael Widmer).

Geschäftsstelle und bei den Betreuungspersonen, Lohnanpassungen der Mitarbeitenden und grösserer Ausgaben bei der Pensionskasse und der Krankentaggeldversicherung erhöhte sich zudem der finanzielle Aufwand.

Neubesetzung der Geschäftsstelle und Veränderungen im Vorstand

Obschon nach dem Rücktritt von Daniela Portmann als Geschäftsstel-

lenleiterin per Ende Dezember 2023 rasch eine qualifizierte Kandidatin gefunden werden konnte, musste das Arbeitsverhältnis bereits wieder in der Probezeit aufgelöst werden. Umso erfreulicher ist es nun, dass die Geschäftsstelle per Ende Mai 2024 wieder besetzt werden konnte. Mit Michael Widmer aus Ettenhausen erhält der Tagesfamilienverein Aadorf einen kompetenten, engagierten und

vereins erfahrenen Mitarbeiter. Als Vater von drei kleinen Kindern weiss er aus eigener Erfahrung, wie wichtig eine liebevolle und familiäre Kinderbetreuung ist. Ebenfalls konnte Anna Loffreda aus Ettenhausen als neues Vorstandsmitglied per Mitgliederversammlung 2024 gewonnen werden. Aus ihrer früheren Tätigkeit als Vorstandsmitglied der Kita Spatzennest kennt sie die Ansprüche an eine familienergänzende Kinderbetreuung bestens. Gleichzeitig muss der Tagesfamilienverein einen schmerzlichen Austritt verzeichnen. Nach 20 Jahren Vorstandsarbeit verlässt Gabi Rutz, die zehn Jahre das Amt als Präsidentin mit viel Herzblut ausübte, den Tagesfamilienverein. Daniela Portmann bedankt sich im Namen des gesamten Vereins herzlich für ihr grosses Engagement über all die Jahre. Gabi Rutz hinterlässt im Vorstand eine grosse Lücke, denn mit ihrer Fachkompetenz und ihrer offenen und sympathischen Art hat sie den Verein massgeblich geprägt.

Tariferhöhung per 1. Juli 2024

Aufgrund der steigenden Ausgaben liegt der kostendeckende Betreuungsstundensatz im Tagesfamilienverein um einiges höher als noch vor ein paar Jahren. Da es sich bei den Betreuungstarifen um von der Ge-

meinde und Schule subventionierte Tarife handelt, werden die Tarife laufend überprüft. Per 1. Juli 2024 werden daher nach über sieben Jahren sowohl die Tarifstrukturen angepasst als auch die Tarife erhöht. Künftig wird der Betreuungstarif nach dem steuerbaren Einkommen / Vermögen gemäss der aktuellsten Veranlagung berechnet.

Neuausrichtung

Um weiterhin zukunftsfähig zu sein, muss der Tagesfamilienverein flexibel und anpassungsfähig bleiben. Fehlende Betreuungspersonen, steigende Kosten, schwierige Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern und der Ausbau des Betreuungsangebotes in der Gemeinde durch die Einführung der schulergänzenden Kinderbetreuung sind Herausforderungen, denen sich der Tagesfamilienverein stellen muss. Sie bieten aber auch Chancen, bekannte Pfade zu verlassen und sich auf Neues einzulassen. So finden bereits seit Dezember 2023 Sitzungen mit sämtlichen Thurgauer Tagesfamilienorganisationen statt, an denen über die zukünftige Ausrichtung der Tagesfamilienorganisationen diskutiert wird. Noch existiert nichts Konkretes. Es bleibt aber spannend, in welche Richtung der Weg gehen wird.

Sportbrillen mit Anpassung an wechselnde Lichtverhältnisse innerhalb von 0,1 Sekunden.

optik-sichtwerk.ch
071.966.11.74
in Sirmach

Optik Sichtwerk

FAIRDRECK
Klimaneutral und FSC-zertifiziert

ClimatePartner
MIX
FSC® C094419

Fairdruck AG
Kettstrasse 40
8370 Sirmach
071 969 55 22

www.fairdruck.ch
info@fairdruck.ch

SKODA

Neuhof Garage
FREE

Vertrauen auch Sie auf unsere langjährige Erfahrung.

Wir sind Ihr autorisierter Skoda Servicepartner in Ihrer Nähe.

WF

Werner Fischer Paneel AG

Dach- + Wandpaneelen, Trapezbleche, Stahlrohre
8370 Sirmach | Telefon 071 511 10 20
www.wfpaneel.ch

Kulturlandschaften – ein dauernder Wandel

(Peter Schweizer, Geschäftsstelle Landschaftsqualitätsprojekte Thurgau 1.6.24)

Die Thurgauer Landschaft, eine Kulturlandschaft, wie sie klassischer kaum sein kann. Eine Kulturlandschaft ist von Veränderung geprägt und praktisch jeder Quadratmeter, inklusive Wald und Gewässer ist vom Menschen beeinflusst. Das Wort «Kultur» sagt weist schon aus den menschlichen Einfluss hin: «Kultur ist alles, was eine Gemeinschaft im Laufe der Zeit geschaffen und entwickelt hat.» Wie dieses Schaffen gewertet wird, was als schön beurteilt werden soll und wie rasch Veränderungen geschehen dürfen, kann nie abschliessend und für alle Kreise passend beantwortet werden.

Auf dieses «Schaffen und Gestalten» in der Landschaft haben verschiedene Akteure mehr oder weniger Einfluss und je nach Sichtweise und den technischen Möglichkeiten einer Zeitepoche wird unterschiedlich gehandelt. Als Beispiel bei einer Pflanzung von Hochstammäulen, da war früher die Nähe zum Hof sehr wichtig, damit er die Pflanzabstände und die Möglichkeit der mechanischen Bewirtschaftung des Obstgartens.

Ein grosser Akteur in der Gestaltung



dieser Landschaften ist die Landwirtschaft. Dies nur schon aufgrund des grossen Flächeneinflusses und der Sichtbarkeit der Tätigkeiten. Die Bandbreite des Zeithorizontes der Auswirkungen ist gross und reicht von einer Kulturphase einer Ackerbaukultur bis hin zu ein paar Jahrhunderten durch die Pflanzung einer Eiche. Beide haben eines gemeinsam - es braucht die Aktivität von einer überzeugten Person, welche diese Kultur anbauen oder diesen Baum pflanzen und pflegen möchte. Solche Landschaftselemente prägen unsere Thurgauer Landschaft und bilden ein reiches Mosaik.

Im Jahr 2014 starteten im Thurgau die ersten Landschaftsqualitätsprojekte (LQP), mit dem Ziel, mit regionalen Projekten im Erhalt und der Förderung von Landschaftselementen unterstützend mitzuwirken. Es entstanden gemäss den Vorgaben aus der Agrarpolitik vier Projektregionen, welche die ganze Kantonsfläche abdecken. Die jeweiligen Projektgruppen in den vier Regionen setzten sich aus Vertretern der Landwirtschaft, Verwaltung, Gemeinden und der Beratung zusammen. Diese Zusammenarbeit war erfolgreich und die erste Projektdauer, welche auf acht Jahre ausgelegt

war, konnten mit den Schlussberichten abgeschlossen werden und ist nun in die nächste Phase gestartet. (Berichte unter www.landschaftsqualitaet-tg.ch) Ein besonderes Augenmerk lag bei regionalen Besonderheiten. Dies sind als Beispiel die «Hochäcker» im Oberthurgau (siehe Ergänzungstext Hochäcker).

Landschaftswirksame Massnahmen ausgestalten – keine einfache Angelegenheit – da zuerst einmal Einigkeit herrschen muss, was als passend und als förderungswürdig betrachtet werden soll. Hinzu kommt die sehr unterschiedliche Zeitdauer der Elemente. Die Einsaat von Mohn in das Getreide als Beispiel, kann jedes Jahr neu ausgeführt werden und ist ein paar Monate später schon ersichtlich (siehe Ergänzungstext Ackerbegleitflora). Der Hochstammobstbaum oder die Eiche hingegen muss zuerst ein paar Jahrzehnte gepflegt werden, bis diese eine bedeutende Wirkung in der Landschaft haben.

Unsere Thurgauer Landschaft, ein Gemeinschaftswerk im dauernden Wandel

Die Hochäcker

Hochäcker sind langgezogene, hügelartige Äcker mit bis zu 60 Zentimetern Höhe, welche meist parallel zueinander verlaufen und zusammen eine

wellblechartig geformte Landschaft bilden. Sie sind Zeugen Jahrhunderte alter Ackerwirtschaft mit nicht wendbaren Pflugscharen, welche dann speziell im Oberthurgau und angrenzenden Gebieten durch die Pflanzungen von Hochstammäulen auf den Kuppen dieser «Wellen in der Landschaft», zu deren Erhalt beigetragen haben. (Bild Hochäcker) Weitere Angaben unter: <https://raumentwicklung.tg.ch/themen/natur/hochaecker.html/4223>.

Ackerbegleitflora

Mohn, Kornblumen, Kornrade und weitere farbenprächtige Beikräuter gehörten noch vor einigen Jahrzehnten zum alltäglichen Bild in Ackerbaulandschaften. Diese Beikräuter breiteten sich zusammen mit dem Getreideanbau aus und sind somit klassische Kulturfolger, da ihr Reifezyklus mit dem Getreide übereinstimmt und ihre Samen mit dem Getreidesaatgut jeweils wieder ausgebracht wurde.

Weitere Information:

Peter Schweizer
Geschäftsstelle Landschaftsqualität Thurgau
Welfenberg 3
9515 Hosenruck
Mobile 078 823 57 31
Email: info@landschaftsqualitaet-tg.ch

Bücher Flohmarkt



Samstag 29. Juni 2024
09.00 – 12.00 Uhr
Gemeindeplatz

Die Bibliothek lädt ein zum beliebten Bücher-Flohmarkt, wo Bücher, CDs und DVDs zum Schnäppchenpreis von 1.- Franken verkauft werden.

Dieses Jahr auch mit dabei: die Ludothek mit dem Verkauf von Spielen

Die ideale Gelegenheit, sich mit Ferienlektüre einzudecken!

Während der Veranstaltung werden Getränke, Kaffee und Kuchen serviert.

Das Bibliotheks-Team freut sich auf eine rege Teilnahme.

Gemeindeplatz 2
8355 Aadorf

052 368 48 60
bibliothek@aadorf.ch
www.bibliothek.aadorf.ch

Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 09.30 – 11.00 Uhr
15.00 – 19.00 Uhr
Freitag 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag 09.30 – 12.00 Uhr

JAGDAUFSICHT

JAGD Thurgau

An alle Hundehalter, denken Sie daran:

LEINENPFLICHT

im Wald und am Waldrand

Vom 1. April bis 31. Juli

Alle Hunde sind an der Leine zu führen. Während der Brut- und Setzzeit, kann ein hohe Störung der Aufzucht zum Verlust von Brut sowie zum qualvollen Tod der Wildtiere führen.

Wir danken Ihnen für Ihre Rücksichtnahme zugunsten der Wildtiere!

Widerhandlungen gegen diese Leinenpflicht können gemäss Hundeverordnung (Hundev. RB 941.21) mit Fr. 100 gebüsst werden.

AADORF.CH
am puls der schweiz

Zu verkaufen Kommunalfahrzeug Bucher Ladog T1250 inkl. Schneepflug

Das Kommunalfahrzeug «Bucher Ladog T 1250» befindet sich in gebrauchtem Zustand, funktioniert aber zuverlässig. Mit seinem robusten Design und seinem leistungsstarken Motor ist das Fahrzeug ideal für den Einsatz im Baugewerbe. Die hochstabile Ganzstahlkabine zeichnet sich durch eine optimale Schall- und Schwingungsdämpfung aus.

1. Inverkehrsetzung: 17.08.2010
Anzahl Betriebsstunden: 4470

Das Fahrzeug wird an den Meistbietenden verkauft.

Die Versteigerung auf der Internetplattform www.ricardo.ch startet am 6. Juni 2024. Detaillierte Informationen zum Fahrzeug inkl. Fotos sowie den Link zum Versteigerungsobjekt finden Sie auf www.aadorf.ch unter der Newsrubrik.



AADORF.CH
am puls der schweiz

Die nächste Ausgabe erscheint am 5. Juli 2024.

AADORF.CH
am puls der schweiz

Du interessierst dich für die Arbeiten in der öffentlichen Verwaltung und suchst einen abwechslungsreichen Ausbildungsplatz? Willst du eine solide Grundausbildung mit guten Weiterbildungschancen? Dann suchen wir genau dich für unsere

Lehrstelle ab August 2025 als Kauffrau/ Kaufmann EFZ Öffentliche Verwaltung

Wir bieten eine 3-jährige, spannende und interessante Ausbildung an. Du arbeitest in verschiedenen Abteilungen und erhältst einen guten Einblick in die öffentliche Verwaltung.

Bist du offen im Umgang mit Menschen mit verschiedenen Hintergründen und interessierst dich gesellschaftliche, politische und rechtliche Themen? Du kennst die Grundlagen der Microsoft Office, hast gute bis sehr gute Deutschkenntnisse und möchtest eine vielseitige Lehre absolvieren?

Dann sende uns deine Bewerbung bis 23. August 2024 an die Gemeindeverwaltung Aadorf, Jasmin Tschalléner, Gemeindeplatz 1, 8355 Aadorf oder per Mail an jasmin.tschallener@aadorf.ch.

Für weitere Auskünfte steht die Ausbildungsverantwortliche, Jasmin Tschalléner, unter 052 368 48 37 gerne zur Verfügung.

Neues aus der Volksschulgemeinde Aadorf

Liegenschaften

Sanierung Sekundarschule Nord

Im April 2024 konnten das Vorprojekt und die Fachplaner-Konzepte abgeschlossen werden. Nun ist die Baukommission an Detail-Konzepten für die Fachzimmer Natur und Technik und mit der Ausstattung der Werkräume beschäftigt. Ein Farbkonzept wird erarbeitet und erste Bemusterungen finden statt. Der Kostenvoranschlag mit einer Genauigkeit von +/- 10 Prozent liegt der Schulbehörde vor und wird in einem nächsten Schritt genehmigt. Zusatzmassnahmen im Bereich Brandschutz und Kosten für die Erdbebensicherheit schlagen unerwartet zu Buche. Im Endresultat liegt der Kostenvoranschlag bei einer Punktlandung des gesprochenen Kreditrahmens. Die Baukommission sucht nun nach Möglichkeiten, durch vertretbare Einsparungen eine entsprechend realistische Reserve zu schaffen.

Baugewerke mussten aber einzelne Arbeitsgattungen kurzerhand verschoben werden. Da die Bauabläufe bei einer Sanierung mit einer tiefen Eingriffsgrösse eng aneinandergebunden sind, liegt man entgegen dem vorgesehen Bauprogramm etwas zurück. Der Termin für die Aufnahme des Turn- und Sportbetriebes ist auf Ende Oktober 2024, nach den Herbstferien der Schule vorgesehen. Die Baukommission ist optimistisch, dass der Endtermin für die umfangreichen Sanierungsarbeiten aus heutiger Sicht eingehalten werden kann. Untergeschoss: Brandabschottungen, ein zusätzlicher Brandabschnitt mit Spezialtüre, neue Vereinsschränke und Deckeninstallationen.

schulenaadorf
Liegenschaftsverwaltung

Neubau Campus Löhracker

Die Jury hat am 19. April 2024 das Siegerprojekt aus dem Planerwahlverfahren gewählt. Nach Ablauf der gesetzlichen Fristen wird das Projekt im Sommer der Öffentlichkeit vorgestellt. Mit grosser Freude kann die Volksschulgemeinde jetzt schon mitteilen, dass alle fünf eingereichten Projekte gewürdigt werden konnten und eine solide Auswahl für ein nachhaltiges, kostengünstiges, den Bedürfnissen entsprechendes Bauvorhaben zur Verfügung stand.

Sanierung alte Turnhalle Guntershausen

Der Baufortschritt schreitet voran. Aufgrund der hohen Auslastung im



Durchblick vom Office in die Halle.



Die Arbeiten im Korridor Untergeschoss: Brandabschottungen, ein zusätzlicher Brandabschnitt mit Spezialtüre, neue Vereinsschränke und Deckeninstallationen.



Elektroinstallationen und IT-Verkabelungen über den Deckenbereich geführt.



Die Beleuchtungskörper wurden auch im Bereich des Haupteingangs den aktuellen Vorschriften angepasst.



Sämtliche Fenster wurden erneuert. Durch die neuen Verglasungen können Energie und Kosten eingespart werden.



Sanitärinstallationen für die Erneuerungen der Duschen in den Garderoben.



Pellets-Lager für die neu installierte Pelletsheizung.



Mobile Notbeleuchtung.

Neues Angebot der Schulergängenden Betreuung (SEB) in Aadorf ab Sommer 2024

Auf Beginn des neuen Schuljahres startet das neue Angebot der schulergänzenden Betreuung (SEB) in Aadorf. Für die Betreuung der Kindergarten- und Primarschulkinder stehen grosszügige Räumlichkeiten in der Viva Kirche zur Verfügung. Das Angebot umfasst an drei Betreuungstagen (Montag, Dienstag und Freitag) jeweils die Morgenbetreuung, einen Mittagstisch sowie eine Nachmittagsbetreuung, welche bis 18 Uhr genutzt werden kann. Ab Januar 2025 wird das Angebot auf fünf Wochentage erweitert. Alle Eltern aus Aadorf haben Anfangs Mai dazu bereits ausführliche Informationen erhalten. Weitere Informationen zu den Angeboten der SEB Aadorf und das Anmeldeformular sind auf der Website von schulenaadorf unter SEB aufgeschaltet. Für das bestehende Angebot der schulergänzenden Betreuung in Häuslenen erfolgt ab Sommer 2024 eine Verein-

fachung der Tarifstruktur. Bei der neuen Preisgestaltung wurde bewusst Wert daraufgelegt, allen Familien erschwingliche Preise zu ermöglichen. Dadurch gelten ab dem neuen Schuljahr einheitliche Tarife für alle SEB-Angebote in Häuslenen und Aadorf. In Ettenhausen und Guntershausen wird das bewährte Mittagstischangebot durch die bisherigen Leitungspersonen eigenständig weitergeführt. Eine schrittweise Einführung von Angeboten zur Morgen- und Nachmittagsbetreuung durch schulenaadorf soll im Verlaufe des Jahres 2025 geplant werden. Die Schulbehörde und der Gemeinderat haben sich mit dem Ausbau der Betreuungsangebote auseinandergesetzt und die entsprechenden Anträge im Rahmen des Projektes FEKB 23+ (Familienergänzende Kinderbetreuung) gutgeheissen. Durch die Trägerschaft von Politischer Gemeinde und

Schulergänzende Betreuung SEB Aadorf ab 12. August 2024

ab Sommer 2024:

Montag / Dienstag / Freitag

ab Januar 2025:

Ausbau auf fünf Wochentage (Montag bis Freitag)

Ort: Kapellstrasse 12,
Viva Kirche Aadorf

Angebot / Öffnungszeiten

Morgenbetreuung 06.45 bis 08.45

Mittagsbetreuung 11.45 bis 13.30

Nachmittagsbetreuung 13.30 bis 18.00

(verschiedene Module mit/ohne Schule)

Wir freuen uns auf die Anmeldung Ihrer Kinder für eine regelmässige Betreuung in der SEBAadorf. Anmeldefrist für die Angebote der schulergänzenden Betreuung:

20. Juni 2024

www.schulenaadorf.ch > SEB Anmeldeformular unter > Betreuungsangebote
Tarife und Reglemente unter > Downloads

Kontakt:

seb-aadorf@schulenaadorf.ch
Anita Bichsel, Gesamtleitung Schulergänzende Betreuung

Während den Schulferien wird an den Standorten Aadorf und Häuslenen neu während insgesamt sieben Wochen eine Ferienbetreuung angeboten, welche allen Kindern der Gemeinde Aadorf offensteht. Herbstferien: 7. Oktober 2024 bis 11. Oktober 2024 in der SEB Aadorf. Weitere Informationen zu den Ferienangeboten im neuen Schuljahr folgen.

Volksschulgemeinde Aadorf wird dieses Projekt finanziell gemeinsam getragen. Wir freuen uns, den weiteren Ausbau der Angebote in unserer

Gemeinde über die nächsten Jahre schrittweise zu ermöglichen. In Namen des Gemeinderates und der Schulbehörde:

Monika Roost, Gemeinderätin,
Ressort Gesellschaft und Gesundheit
Tanja Zünd, Schulbehörde, Ressort Familie

Neuer Schulleiter der Sekundarschule

Matthias Beurer, Winterthur



Matthias Beurer aus Winterthur konnte als Schulleiter für die Sek gewonnen werden. Er startet am 1. August 2024 in der Anlage Löhracker.

Matthias Beurer ist ausgebildeter Sekundarlehrer und heute Schulleiter im Kanton Zürich. Er wird seine Ausbildung DAS Schulleitung im Dezember 24 abschliessen und freut sich auf eine Zusammenarbeit in einem grossen Sekteam. Seine positive Haltung, die pädagogischen Werte und

das Zusammenarbeitsverständnis überzeugten die Personalfindungskommission. Er wird die Schulleitung in einem 83 Prozent-Pensum wahrnehmen. In Aadorf aufgewachsen, heissen wir ihn herzlich willkommen zurück in Aadorf.

Astrid Keller, Schulpräsidentin ■

Dominik Bayer – Leiter Bildung in den schulenaadorf

Anfangs März wurde die neue Stelle Leitung Bildung ausgeschrieben. Diese Position in der Geschäftsleitung ermöglicht den schulenaadorf, die Organisation und Führungsstruktur weiter zu stärken und der Pädagogik zur nötigen Qualität zu verhelfen.

Die Wahl für den Leiter Bildung fiel auf den internen Kandidaten **Dominik Bayer, Münchwilen**

Er beginnt das Amt mit einem 80 Prozent-Pensum. Damit werden Kapazitäten geschaffen, um die unzähligen operativen Tätigkeiten, Neuerungen und Umsetzungen besser zu erledigen. Das wird sowohl die Schulleitungen als auch die Mitglieder der Schulbehörde entlasten.

Durch die Beförderung von Dominik Bayer wird seine jetzige Stelle als Schulleiter der Primarschule Aadorf

frei. Diese ist bereits ausgeschrieben. Die Schulbehörde freut sich, dass die neue Führungsstruktur mit der Leitung Administration, Brigitta Minikus Rüegg, und der Leitung Bildung, Dominik Bayer, ab dem neuen Schuljahr umgesetzt werden kann.

Herzliche Grüsse

Astrid Keller, für die Schulbehörde ■

aadorf.ch

am puls der schweiz

Die nächste Ausgabe erscheint am 5. Juli 2024.

Flamencotanz & Magische Trommeln

Zum Saisonabschluss zündet der Kulturveranstalter GONG ein Feuerwerk der Emotionen. Mal feurig und mal leise spielen Bettina Castaño und Murat Coşkun auf der Bühne.

Aadorf – Wenn Ihnen der Rhythmus türkischer Rahmentrommeln irgendwie spanisch vorkommt, dann sind Sie genau richtig bei Bettina Castaño (Sevilla) und Murat Coşkun (Türkei/Freiburg). Rhythmisch, virtuos, atemberaubend und harmonisch verbinden die beiden Künstler zwei verschiedene Welten. Mal angriffig, heftig und feurig, mal verhalten, überlegt, poetisch und leise spielen sie auf der Bühne.

Lassen Sie sich mitreissen

Da haben sich zwei «Welten» gefunden: Auf den unterschiedlichsten Klangkörpern lässt Coşkun sich auf einen präzisen rhythmischen Dialog mit der Körpersprache, Körperperkussion und Mimik des Tanzes von Bettina Castaño ein. Bettina Castaño ist Flamencotänzerin, Choreographin, Tanzlehrerin, Autorin und Produzentin von einzig-

artigen Bühnenprogrammen. Die Flamenco-Spezialistin zählt zu den aussergewöhnlichsten und facettenreichsten Flamencotänzerinnen und ist auf den grossen und kleinen Bühnen der Welt zu Hause. Murat Coşkun vermittelt als «Master of Frame Drum Music» zwischen musikalischen Stilen. «Connecting Cultures» ist sein «Aushänge-

schild» und für ihn sind Trommeln mehr als nur Musikinstrumente. Als international renommierter Perkussionist gilt er als einer der gefragtesten Rahmentrommler weltweit, er engagiert sich in Stilrichtungen wie Weltmusik, Klassik, alte Musik, Jazz und neue Musik. Lassen Sie sich mitreissen!

Pascal Mettler ■

Flamencotanz & Magische Trommeln

Bettina Castaño & Murat Coskun

Datum/Zeit:

Freitag, 14. Juni, 20.15 Uhr

Veranstalter:

GONG Kulturveranstalter Aadorf

Ort:

Kleinkunstsaal, Kultur- und Gemeindezentrum Aadorf, Gemeindeplatz 1, 8355 Aadorf

Infos und Reservation:

www.gong.ch, Telefon 052 364 37 10

Vorverkauf:

Kreativ Atelier, Hauptstrasse 21, Aadorf

Preise:

Erwachsene 30 Franken / GONG-Mitglieder 20 Franken / Schüler 15 Franken



Bettina Castaño & Murat Coskun spielen mal feurig und mal leise auf der Bühne.

Einheitliche Berufskleidung

Die AGLA Kabelnetz Genossenschaft unterstützt die Mitarbeiterinnen der Spitex Aadorf.

Aadorf – «Die einheitliche Berufskleidung erhöht die Sicherheit unserer Klienten und fördert das Vertrauen in unseren Betrieb», erklärt Fridolin Borer, Betriebsleiter der Spitex Aadorf. «Die Bevölkerung und die Klienten können unsere Mitarbeitenden anhand der eindeutig identifizierbaren Berufskleidung sofort erkennen und sich so sicher fühlen.»

Dem Ziel nähergekommen

Die Gesamtkosten für die Berufskleidung belaufen sich auf 30 000 Franken, eine Summe, die für uns als Nonprofit-Organisation schwer zu finanzieren ist. Die AGLA unterstützt uns mit einem grosszügigen Beitrag von 10 000 Franken. «Wir sind der AGLA sehr dankbar für ihre grosszügige Unter-

stützung», so der Vorstand der Spite-Dienste Aadorf. «Damit sind wir unserem Ziel einen grossen Schritt nähergekommen.»

Spenden willkommen

Um das Projekt endgültig in Angriff nehmen zu können, fehlt der Spite Aadorf noch ein Teil der Finanzierung. «Falls Firmen oder Privatpersonen uns finanziell unterstützen möchten, freuen wir uns über jede Spende, die uns dabei hilft, dieses wichtige Projekt zu realisieren», so der Vorstand. Spenden können mit dem Vermerk «Berufskleidung» auf das Konto der Spite Aadorf überwiesen werden: spitexaadorf.ch.

Christian Blattner ■



Doris Bollier (Leitung Pflege, stellvertretende Betriebsleiterin) und Fridolin Borer (Betriebsleiter).



Unsere aktuelle „Zahnputzfee“ orientiert sich im Sommer 2024 neu. Daher suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2024 / 2025 für die Primarschule Aadorf eine motivierte und aufgestellte

Schulzahnpflege-Instruktorin (Zahnputzfee)

Dauer: unbefristete Anstellung
Stufe: Kindergarten bis 6. Klasse
Pensum: pro Quartal ein Besuch pro Klasse (15min oder 45min); total 25 Klassen
Wochentage: selbständige Absprache mit den Lehrpersonen

Ihre Aufgaben als unsere neue Zahnputzfee:

- Angeleitetes Zähneputzen mit Kindern vom Kindergarten und der Primarschule
- Inputlektionen zu gesundem Zähni und Zahnerosionen
- Selbständiges Koordinieren und Zusammenstellen der Klassenbesuche

Sie finden:

- eine offene, herzliche und interessierte Kinderschar
- ein kollegiales, unterstützendes und wertschätzendes Team
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- klare, unterstützende Strukturen
- Möglichkeit des Einbringens Ihrer Stärken und Ihrer Ideen

Die Primarschule Aadorf teilt sich auf zwei Schulstandorte auf. Wir führen die Standorte Schulstrasse und Löhracker. Aktuell gehen rund 450 Schülerinnen und Schüler an unserer Schule ein und aus. In ihrem Wachsen und Lernen begleitet werden sie dabei von einem Team mit rund 50 Lehrpersonen.

Wir erwarten:

- Engagement, Selbständigkeit, Kreativität und Humor
- Erfahrung in der Arbeit mit Kindern
- Ausbildung als Schulzahnpflege-Instruktorin oder Bereitschaft, diese zu absolvieren
- Begeisterungsfähigkeit für die Themen Ernährung und Gesundheit



Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Schulleitung Bianca Tosoni telefonisch unter 052 368 83 51 oder per Mail bianca.tosoni@schulenaadorf.ch sehr gerne zur Verfügung.



Mehr über unsere Schule erfahren Sie auch unter www.schulenaadorf.ch. Senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen per Mail an stellen@schulenaadorf.ch. Die Bewerbungen werden fortlaufend geprüft.

Ein aufgestelltes Team, tolle Kinder, interessierte Eltern und eine unterstützende Schulleitung freuen sich auf Ihre Bewerbung!

bollinger

Sanitär | Heizung | Solar | Service

IHR PARTNER FÜR HEIZUNG SERVICE UND BADUMBAU

Rüetschbergstrasse 1, 8356 Ettenhausen, Tel. 052 521 20 30
info@bollingerag.ch, www.bollingerag.ch



SANITÄR



HEIZUNG



SOLAR



PLANUNG



SERVICE

HEIZUNGSSANIERUNG

REDUZIEREN SIE IHRE HEIZKOSTEN

Mit dem Umstieg auf eine Wärmepumpe leisten Sie einen aktiven Beitrag zur Energiewende und senken gleichzeitig Ihre Heizkosten. Wir unterstützen Sie bei der Planung und Installation dieser zukunftsweisenden Technologie.

Wärmepumpen nutzen die kostenlose Energie aus der Umwelt zum Heizen und zur Warmwasser-Aufbereitung und sind so eine klimafreundliche Alternative zu fossilen Brennstoffen wie Öl und Gas sowie Elektroheizungen.

Vorteile auf einen Blick:

- **Nachhaltig und klimafreundlich:** Reduzierung des CO₂-Ausstosses und Schonung der Umwelt
- **Effizient und sparsam:** Senkung der Heizkosten um bis zu 50%
- **Komfortabel und wartungsarm:** Platzsparend, leise im Betrieb und geringer Wartungsaufwand
- **Fördermöglichkeiten:** Attraktive Förderprogramme von Bund und Kantonen

Welche Wärmepumpe ist die Richtige?

Es gibt verschiedene Arten von Wärmepumpen, die sich für unterschiedliche Gebäude und Bedürfnisse eignen. Die Luft-Wasser-Wärmepumpe nutzt die Aussenluft als Energiequelle, die Sole-Wasser-Wärmepumpe nutzt die Erdwärme.



Wir beraten Sie gerne zu den verschiedenen Wärmepumpen-Typen und Fördermöglichkeiten, um mit Ihnen die individuell für Sie passende Lösung zu finden und unterstützen Sie bei der Beantragung der Fördermittel.

Kompetenz aus einer Hand

Mit dem Umstieg vom fossilen auf den erneuerbaren Wärmeerzeuger entscheiden Sie sich für eine zukunftsweisende Technologie und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Mit unserem erfahrenen Team erhalten Sie Kompetenz aus einer Hand und haben den perfekten Partner für die Planung, Installation und Instandhaltung Ihrer Heizung.

SERVICE

SANITÄR & HEIZUNG

Dass wir zuhause jederzeit fließend Wasser haben und wir angenehme Temperaturen vorfinden, ist für uns selbstverständlich. Über die Haustechnik-Anlagen machen wir uns fast keine Gedanken: WC-Spülung drücken, Wasserhahn laufen lassen, Waschmaschine einschalten, Thermostatventil aufdrehen und so weiter. Alles funktioniert auf Knopfdruck oder automatisch. Dahinter stecken gebäudetechnische Anlagen und Rohre, die für den Nutzer unsichtbar, täglich grundlegende Arbeit leisten. Gebäudetechnikanlagen müssen nicht nur einzeln, sondern im Zusammenspiel einwandfrei miteinander funktionieren. Für die Beurteilung und Gewährleistung eines einwandfreien Betriebes ist fachkundige Unterstützung in Form von periodischen Wartungen notwendig. Dadurch wird nicht nur die Lebensdauer der Anlagen verlängert, sondern langfristig können dadurch auch Kosten gespart werden.



Warum ist der Unterhalt wichtig?

Durch den täglichen Gebrauch können Ablagerungen oder Druckverluste in den Systemen den Betrieb beeinträchtigen oder die Installationen schädigen. Eine regelmässige Wartung ist aus diesen Gründen wichtig:

- **Hygiene:** Sicherstellung der einwandfreien Wasserqualität.
- **Ökonomie:** Weniger Verschleiss bedeutet weniger Reparaturen.
- **Gewartete Anlagen** ersparen Ihnen Zusatzkosten.
- **weniger Störungen und Ausfälle**
- **Ökologie:** Längere Lebensdauer der Anlagen und Installationen. Geringer Energieverbrauch, niedrige Kosten.

Unsere Leistungen

Unsere Serviceleistungen umfassen Sanierungen und Wartungsarbeiten für Heizungs- und Sanitäranlagen. Ausserdem kümmern wir uns um Ihren Badumbau.



heim-ag.ch

Wärmepumpen
Holzfeuerungen
Blockheizkraftwerke
Trocknungstechnik
Warmluftheizungen
Wasserstofflösungen
Klimasysteme
Photovoltaik

Scannen und
mehr erfahren!



Dein ganzheitlicher Partner für erneuerbare Energielösungen.

HEIM AG
Solarsysteme

HEIM AG
Heizsysteme



BADUMBAU



BESUCHEN SIE UNSEREN SHOWROOM

ALLES AUS EINER HAND

Ihr Badezimmer sollte ein Ort der Ruhe und Erholung sein, ein Spiegelbild Ihrer individuellen Ästhetik und Funktionalitätswünsche. Bei der bollinger ag verstehen wir die Bedeutung einer sorgfältigen Neugestaltung des Bades, die Ihre persönliche Note einfängt und zugleich modernste Standards in Sachen Design und Technologie widerspiegelt. Unser Ansatz bei Badumbau, Badrenovation und Badsanierung konzentriert sich darauf, massgeschneiderte Lösungen anzubieten, die präzise auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sind.

Wir bringen Ihre Vision zum Leben, egal ob Sie sich für eine schlichte Eleganz entscheiden, mutige Farbakzente setzen möchten oder nur eine Teilsanierung in Betracht ziehen. Unsere erfahrenen Fachleute und unsere Partnerfirmen legen besonderen Wert auf die Verwendung nachhaltiger Materialien und die Integration innovativer, energieeffizienter Technologien. Von der modernen LED-Beleuchtung über berührungslose Armaturen bis hin zu hygienischen Dusch-WCs – wir sorgen dafür, dass Ihr Bad nicht nur ästhetisch ansprechend, sondern auch umweltfreundlich ist.



Die Firma bollinger ag bietet einen Sorglos-Badumbau und übernimmt nach Absprache die komplette Bauleitung. Wir begleiten Sie persönlich auf Ihrem Weg zu Ihrem neuen Traum-Badezimmer.

Kontaktieren Sie uns

Wir lassen Ihre Badezimmer-Träume wahr werden – professionell, nachhaltig und ganz nach Ihren Vorstellungen.



gestalten, streichen, beschichten, tapezieren, spritzen, gipsen, beraten

farbpalette.ch
malerbetriebe

KERAMIK & NATURSTEIN • PANDOMO • OFENBAU
REINIGUNG & SERVICE

WASU.CH

ZELLCOM AG
Elektrotechnische Anlagen

Wittenwilerstrasse 31a • CH-8355 Aadorf
Tel. 052 368 46 46 • www.zellcom-ag.ch

Elektroinstallationen und Werke
EW AADORF

Kompetent – schnell – persönlich

052 368 66 88
kontakt@ewaadorf.ch
ewaadorf.ch

Wir nehmen Ihr Bad persönlich

BERATUNGSTERMIN
BUCHEN

RICHNER

Verwirklichen Sie Ihr Traumbad.
www.richner.ch/termin

BRUGGMANN AG
SCHREINEREI

Hintergasse 38, 8353 Elgg
Tel. 052 364 20 41, www.bruggmann.ag

Küchen Türen Schränke Innenausbau

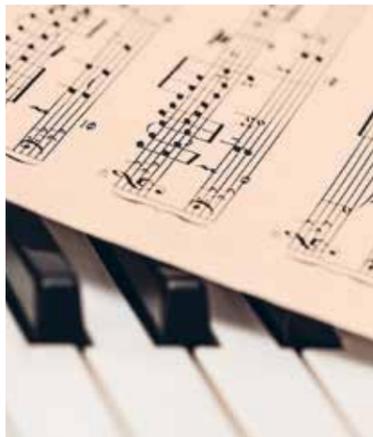
Besuchen Sie unsere neue Ausstellung

Sommerkonzert in Münchwilen

Am Sonntag, 9. Juni, um 17 Uhr findet unter der Leitung von Hansjörg Rechsteiner in der evangelischen Kirche in Münchwilen das Sommerkonzert der Musikschule Hinterthurgau statt.

Münchwilen – Mit verschiedenen Blasinstrumenten wie Panflöte, Blockflöte und Oboe werden Werke aus Barock, Folklore und der Populärmusik aufgeführt. Saiteninstrumente wie Ukulele, Gitarre, Harfe und Cello werden das Programm zusätzlich bereichern. Zudem wird der gemischte Chor «blackberries» den musikalischen Blumenstrauß erweitern. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte zu Gunsten der Unkosten erhoben. Die Mitwirkenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen freuen sich auf Ihren Besuch.

Hansjörg Rechsteiner ■



NACHRUF AUGUST «GÜSCHT» GRAF

Der Männerchor Ettenhausen vermisst «Güsch» Graf

August Graf («Güsch») ist nicht mehr unter uns. Nach einem siegreichen Jassnachmittag hat er am 26. März auf der Heimfahrt im Kreise seiner Kollegen die Reise zu seinem Schöpfer angetreten. Aufgewachsen in einer Grossfamilie im Toggenburg, zog es den Zimmermann in jungen Jahren nach Ettenhausen, wo er bei der Firma Paul Baumgartner arbeitete. Er lernet kurz darauf Marie-Therese Rupper kennen und gründete eine Familie. 1980 machte er sich mit der Firma Graf Holzbau selbständig und blieb seinem Beruf bis zur Pensionierung und der Übergabe an seine Söhne treu. Seine grosse Leidenschaft war das Singen. Im



Männerchor Ettenhausen war er seit 60 Jahren ein engagiertes Mitglied, das kaum eine Probe oder einen Auftritt verpasste. In dieser langen Zeit

erhielt er alle möglichen Ehrungen, zuletzt ernannte ihn die Schweizerische Chorvereinigung zum eidgenössischen Veteranen. Die Familie und seine Sängerkollegen trauern um einen lebenswürdigen, humorvollen und grosszügigen Menschen. Sein Platz ist nun leer und seine kräftige und klare Tenor-Stimme fehlt uns. «Güsch» war ein lustiger und geselliger Sängerkamerad, den wir auch beim fröhlichen Zusammensein nach der Probe sehr vermissen. Immer hatte er ein Lied auf den Lippen und einen passenden Spruch auf Lager. In Gedanken ist er immer bei uns.

Der Männerchor Ettenhausen
Pascal Mettler, Präsident ■

Resilienz kennenlernen

Am Mittwoch, 12. Juni um 18 Uhr findet der kostenlose Workshop Resilienz – Widerstandskraft und Selbstbestimmung in Beruf und Alltag - im LernloftTREFF Eschlikon statt.

Eschlikon – Flexibel, belastbar, widerstandsfähig – Eigenschaften, die gerade in Krisenzeiten von uns vermehrt verlangt werden. Wer kleine und grosse Krisen selbstbestimmt bewältigen will, muss seine Fähigkeiten zielführend einsetzen. Das Aktivieren der inneren Widerstandskraft und das Erkennen und Weiterentwickeln der eigenen Stärken ist dabei besonders wichtig.

Sandra Meyer-Fröhli ist Referentin und Therapeutin im Bereich LifeCoaching, Mentaltraining und der klinischen Hypnose und vermittelt dieses Thema spannend und kurzweilig.

Anmeldung
www.lernloftTREFF.ch oder
Telefon 0844 444 000.

Isabelle Denzler ■

LESERBRIEF

Aufwertungsmassnahmen Ortsdurchfahrt Eschlikon

Gerne hätte ich mir als Bürgerin bereits vor der am 11. Juni geplanten Infoveranstaltung eine Übersicht über die Projektpläne, die Kostenzusammenstellung sowie die vorangegangenen Gutachten verschaffen. Es ist enttäuschend, dass dies aufgrund der fehlenden Veröffentlichung der Unterlagen nicht möglich ist. Trotz direkter und konkreter Nachfrage bei der Gemeinde Eschlikon werden die Unterlagen durch Gemeinde

und oder den Kanton leider zurückbehalten und nicht zum Beispiel auf der Homepage vorgängig zugänglich gemacht. Es wäre wichtig, dass sich Bürgerinnen und Bürger gezielt frühzeitig informieren können, ungeachtet ob sie sich für oder gegen die Massnahmen entscheiden. Der Gemeinde und dem Kanton würde dies auch die Möglichkeit bieten, gezielte und wohl überlegte Fragen zu beantworten und vor allem Einwände zu entkräften, zumal die Abstimmung sehr zeitnah erfolgt und sich die Ausgaben

der Aufwertungsmassnahmen in der Gesamtsumme für Gemeinde, Kanton und Bund doch in einem grösseren Rahmen bewegen. Weiter hat die Abstimmung grossen Einfluss auf alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer der Kommune Eschlikon. Ich meine im heutigen Zeitalter der Digitalisierung mit diversen Plattformen sollte eine frühzeitige Publikation im Sinne einer vollständigen Transparenz der Standard sein.

Nicole Haag, Eschlikon

Reklame

Aufgepasst: Falsche Bankmitarbeiter treiben ihr Unwesen am Hörer

Telefonbetrüger haben sich anfangs der Woche bei mehreren Personen gemeldet und sich als Mitarbeiter der Thurgauer Kantonalbank ausgegeben. Die Kantonspolizei Thurgau bittet um Vorsicht.

Thurgau – Im Verlauf des letzten Montags meldeten sich mehrere Personen bei der Kantonalen Notrufzentrale. Sie gaben an, dass sich ein Unbekannter am Telefon als Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes der Thurgauer Kantonalbank ausgegeben hätte. Dieser erkundigte sich nach Kontoinformationen und behauptete, dass auf ihrem Bankkonto ungewöhnliche Abbuchungen gemacht worden seien. Auf dem Telefondisplay erschien jeweils die korrekte Telefonnummer der TKB. Beim «falschen Sicherheitsdienst» handelt es sich um eine Variante des Telefonbetrugs. Der angebliche Mitarbeiter des Geldinstituts fragt, ob die verdächtige Abbuchung, zum Beispiel für den Kauf eines teuren Fernsehers, korrekt sei. Wenn die Geschädigten dies verneinen werden sie gebeten, mit der Polizei und den Behörden zusammenzuarbeiten. Angeblich soll so den Kriminellen, die hinter der Abbuchung stehen, das Handwerk gelegt werden. Schlussendlich haben die Telefonbetrüger das Ziel, die Opfer im Rahmend der vorgegaukelten Ermittlungen zur Übergabe oder Überweisung von Geld zu bewegen.

Kapo TG ■



Telefonbetrüger haben sich als Mitarbeiter der Thurgauer Kantonalbank ausgegeben. Die Kantonspolizei Thurgau bittet deshalb um Vorsicht.

Symbolbilder TKB/Kapo TG

Die Kantonspolizei Thurgau bittet um Vorsicht und gibt folgende Tipps an die Bevölkerung:

- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an unbekannte Personen.
- Wenn Sie Zweifel haben, beenden Sie das Gespräch, rufen Sie die Notrufnummer 117 oder direkt das betreffende Geldinstitut an und fragen sie nach dem Sachverhalt.
- Lassen Sie sich nicht durch Telefonnummern auf Ihrem Telefondisplay in die Irre führen. Es ist technisch möglich, die Nummer des Anrufenden zu verändern.
- Geben Sie keine persönlichen Daten wie Kontoinformationen am Telefon bekannt. Kein seriöses Geldinstitut würde auf diesem Weg danach fragen.
- Im Online-Telefonverzeichnis ist vielfach der volle Name der Geschädigten zu finden. Wenn dieser auf eine ältere und allenfalls alleinstehende Person hindeutet, kann das für die Betrüger interessant sein.
- Machen Sie Personen in der Verwandtschaft oder in ihrem Bekanntenkreis auf diese Betrugsmasche aufmerksam.

SP Sirnach hat einen Grund zu feiern

Sirnach – Kürzlich versammelten sich die Mitglieder der Ortspartei Sirnach zu ihrer jährlichen Hauptversammlung. Präsident Fredi Kuhn freute sich, dass unter den Anwesenden auch die Kantonalpräsidentin Marina Bruggmann und Kantonsekretär Yves Müller der Versammlung beiwohnten. Neben den statuarischen Geschäften stand der Abend ganz im Zeichen der Feier über die vergangenen Grossratswahlen. Riesig war die Freude, dass wir mit Traudi Schönegger wieder eine Vertretung im Grossen Rat haben. Ebenso erfreut zeigte sich die Versammlung über den Sitzgewinn im Bezirk, zu dem die SP Ortspartei wesentlich beigetragen hat, konnte doch in Sirnach der Wähleranteil von 9,3 auf 11,3 Prozent gesteigert werden. Die Ortspartei bedankt sich bei allen Wählerinnen und Wählern für die Unterstützung. Für die Abstimmung über die neue Sporthalle beschloss die SP einstimmig die Ja-Parole.

SP Sirnach ■



Freude bei der SP Sirnach an der Hauptversammlung.

Reichhaltiger Jahresrückblick vom Verein NaturPlus Fischingen

Kürzlich fand die Hauptversammlung von NaturPlus Fischingen statt. Der Abend wurde mit einem Referat von Hannes Geisser zum Thema «Palmenstrand und Gletschereis» eröffnet.

Fischingen – 38 Besucher versammelten sich in den alten, sorgfältig restaurierten Mauern des alten Schulhauses in der Au. Zum Auftakt hielt Hannes Geisser, Leiter des Naturmuseums Frauenfeld, einen Vortrag, in dem er über den Klimawandel aus seiner Sicht als Naturwissenschaftler berichtete.

Biodiversität bewegt

Nach einer kurzen Kaffeepause eröffnete Vereinspräsident Nigg Schnell die Hauptversammlung. Das Thema wechselte vom Klima auf das Hauptanliegen des Vereins - «die Biodiversität». Denn die Förderung der Artenvielfalt durch vielfältig strukturierte Landschaften komme nicht zuletzt auch uns Menschen zugute. In der Landwirtschaft beispielsweise kann die Schädlingsbekämpfung auch auf natürliche Art und Weise stattfinden und es gibt genügend Insekten, welche die bepflanzten Felder und Obstbäume bestäuben.

Erfolgreiches Jahr

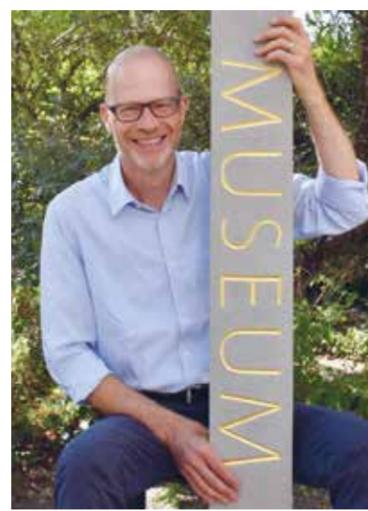
NaturPlus Fischingen darf erneut auf ein vielfältiges, arbeitsreiches Jahr zurückblicken. Dank neun grossartigen Schulklasseneinsätzen, der tageweise tatkräftigen Mitwirkung von TKB und UBS Schweiz und dem unermüdlichen Engagement von erfahrenen Vereinsmitgliedern konnten diverse Projekte realisiert werden. So wurde an extremen Steilhängen und auf Waldlichtungen gemäht; Lebensräume für Reptilien und Amphibien, beispielsweise



Das Interesse am Vortrag sowie an der Hauptversammlung von NaturPlus Fischingen war gross.

die Gelbbauchunke, sowie Wildblumenwiesen gepflegt. Für Unken und Frösche wurden Biotopgebiete gebaut. Es besteht also Grund zur Freude, jedoch keinesfalls zum Stillstehen. So machte Nigg Schnell einen Aufruf, dass dringend Leute gesucht werden, welche entlang der Amphibienzäune während der Saison die Tiere einsammeln und über die Strasse tragen. Auf diese Weise fanden allein dieses Jahr 7000 Frösche in der Gemeinde Fischingen den Weg zu ihren Laichgewässern. Zum lockeren Ausklang gab es nochmals Kaffee und feinen Kuchen, gebacken von Miriam Burgermeister, Pächterin vom Restaurant.

Simone Monney ■



Hannes Geisser

FDP
Die Liberalen

Gedankensplitter der FDP Aadorf

Krankenkasseninitiativen mit fehlenden Packungsbeilagen

«Lesen Sie die Packungsbeilage» steht auf unseren Medikamenten-Verpackungen. Bei den beiden Krankenkasseninitiativen vom 9. Juni müsste es sinngemäss heissen «Lesen Sie die Finanzierungsbeilage».

Diese sind allerdings sehr rasch gelesen, denn es gibt keine! Analog zur Abstimmung zur 13. AHV-Rente, wo auch drei Monate nach der Zustimmung noch nicht ansatzweise klar ist, wie die rund 5 Milliarden Mehrausgaben bezahlt werden sollen.

Bei der Prämien-Initiative geht der Bund von Zusatzkosten in mindestens dieser Grössenordnung aus. Diese nächste angestrebte Umverteilung würde einen durchschnittlichen Mittelstand-Haushalt bis zu 1200 Franken pro Jahr mehr kosten. Das linke Initiativkomitee aber zieht es vor, zur Finanzierung bereit zu schweigen, denn Geld ist in ihrem Verständnis immer vorhanden.

Der Kostenbremse-Initiative ihrerseits fehlt es an Verbindlichkeit, weshalb sie verbindlich ausgebremst gehört. Die Initiative verlangt, dass der Bund etwas machen soll, wenn die Gesundheitskosten zu stark steigen. Als ob er dies nicht seit Jahren versuchen würde – leider erfolglos. Aussagen nach dem Motto «man sollte etwas machen» bringen uns erfahrungsgemäss nicht weiter. Dass die Krankenkassenprämien viel zu hoch sind, stimmt selbstverständlich und ist unbestritten. Dennoch lehnt die FDP beide Initiativen ab. Dann treten automatisch die beiden erarbeiteten Gegenvorschläge in Kraft, die gezielter und rascher wirken und vor allem finanzierbar sind.

Die FDP befürwortet hingegen das Stromgesetz. Es ist ein erster wichtiger Schritt in eine möglichst unabhängige Energiezukunft. Der FDP ist klar, dass die sehr hoch gesteckten Ziele der Energiestrategie 2050 alleine mit Solar und Windkraft nicht erreicht werden können. Schon Franz Josef Strauss hatte übrigens eine klare Haltung zu sehr hoch gesteckten Zielen: «Man muss die Messlatte nur so hoch hängen, dass man mühelos darunter durchgehen kann». Darunter durchgehen werden wir nicht und mühelos wird es auch nicht werden. Aber dank Innovation und mit dem notwendigen Pragmatismus werden wir die Ziele gemeinsam erreichen. Ideologische Scheuklappen helfen dabei nicht.

Mit endlich sonnigen Grüssen

Ihre FDP Aadorf
www.fdp-aadorf.ch

Reklame

samariter

Mein Mami ist Samariterin!



Rettungsorganisation des SRK

www.samariter.ch

Kranz für This Kolb

In Horgen fand das Zürcher Kantonale Schwingfest statt. Hoch über dem Zürichsee durften über 5000 Zuschauer bei trockenem Wetter hochstehenden Schwingsport erleben.

Hinterthurgau – This Kolb, Affeltrangen, durfte als einziger Hinterthurgauer Schwinger vor die Ehrendamen treten. Bereits nach fünf Gängen war er Kranzsieger und konnte so entspannt in den letzten Gang starten. Schuler musste für einen Kranz gewinnen und griff sofort an, Kolb konnte sich gut dagegenstemmen und den Gang stellen. Mit Rang 4g durfte er vor die Ehrendamen knien. Auf Rang 9e verpasste Kilian Kolb leider den Kranz.

Mit seinem beachtlichen Notenblatt, wo er bereits im zweiten Gang auf den Eidgenossen Armon Orlik traf, musste er im letzten Gang sicher gewinnen. In der letzten halben Minute passierte eine kleine Unachtsamkeit, Kolb lag platt auf dem Rücken und musste leer nach Hause. Urs Schäppi, Wiezikon erging es ebenso im letzten Gang, auch er verlor und platzierte sich auf dem Rang 10j.

Alexandra Kolb/bkk ■



This Kolb (rechts) gewann am Zürcher Kantonalen Schwingfest in Horgen einen Kranz.

Reklame

GRÜMPEL-TURNIER

21. – 22. JUNI 2024

SCHÄFLIWIASE

ABWECHSLUNGSREICHE KATEGORIEN
 FÜR JUNG & ALT!

- Nichtfussballer
- Familienteam
- Dorfmannschaften
- Vereinsmannschaften
- Sie & Er
- Schülerturnier
- Stöck, Wys, Schuss
- (4 Kategorien)

HIGHLIGHT: PREISJASSEN AM SAMSTAG

JETZT ONLINE ANMELDEN! [FCDUSSNANG.CH](http://fcdussnang.ch)

Reklame

Erfolgreiche Jugend-Teamaerobic-Gruppe

Kürzlich verwandelte sich Eschlikon in ein Zentrum sportlicher Spannung. Es fanden die Thurgauer Meisterschaften im Vereinsturnen statt, und die Mädchen der Teamaerobic-Gruppe aus Eschlikon waren mittendrin.

Eschlikon – Die Wettervorhersagen änderten sich beinahe täglich und die Erleichterung war gross, als die Sonne den ganzen Tag schien und den 18 jungen Athletinnen eine optimale Vorbereitung unter freiem Himmel ermöglichte.

Die Spannung stieg, als die Mädchen ihre Choreografie den kritischen Augen der Wertungsrichter und dem Publikum präsentierten. Die heimische Unterstützung von den Zuschauerreihen verlieh den Mädchen einen zusätzlichen Motivationsschub, und sie lieferten eine super Performance ab. Mit einer Note von 8.75 sicherten sich die jungen Turnerinnen erstmals einen Platz auf dem Podium. Der hart erkämpfte dritte Rang liess die Mädchen vor Freude strahlen und krönte



Die Jugend-Teamaerobic-Gruppe Eschlikon belegte erstmals einen Podestplatz.

ihren Auftritt mit einem unvergesslichen Erfolg. Dieser Tag wird allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben, nicht zuletzt dank der perfekten

Organisation des Turnvereins Eschlikon, der diesen grossartigen Event möglich machte.

Cornelia Fanchini ■

Schweizer Sommermärchen am Public Viewing

Der SC Aadorf veranstaltet ein Public Viewing und zeigt die Gruppenspiele der Schweizer Nationalmannschaft an der EURO2024 in Deutschland live auf Grossleinwand.

Aadorf – Der SC Aadorf lädt zum Public Viewing Event ein. Die Gruppenspiele der Schweizer Nationalmannschaft vom Samstag, 15. Juni (15 Uhr), Mittwoch, 19. Juni (21 Uhr) und Sonntag, 23. Juni (21 Uhr) werden im Festzelt auf dem Sportplatz Unterwiesen live auf Grossleinwand übertragen.

Stimmungsvolle Atmosphäre

Das Festzelt auf dem Sportplatz Unterwiesen bietet Steh- und Sitzplätze für maximal 400 Personen. Der Eintritt zum Public Viewing ist kostenlos. Tauchen Sie ein in die mitreissende Stimmung, wenn die Schweizer Nationalmannschaft um den Einzug in die KO-Phase kämpft und die Jubelschreie nach Schweizer Toren durch Aadorf hallen. Das Festareal öffnet am Samstag, 15. Juni um 14 Uhr, am Mittwoch, 19. Juni um 18 Uhr und am Sonntag, 23. Juni ab 17 Uhr.

Kulinarische Highlights

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Verschiedene Foodstände bieten eine breite Auswahl an nationalen und internationalen Köstlichkeiten. Vom Thai Food über feine Grilladen bis hin zu italienischen Spezialitäten und saftigen Burger ist für alle etwas dabei. Ein erfrischendes Bier, verschiedene Drinks und ein vielseitiger Barbetrieb



Das Festzelt wird ab nächster Woche für die Public Viewing Events vorbereitet.

dürfen selbstverständlich auch nicht fehlen.

SCA-Weekend, 21. bis 23. Juni

Das SCA-Weekend vom Freitag, 21. Juni bis Sonntag, 23. Juni bietet der Bevölkerung noch mehr als nur packende Fussballspiele auf Grossleinwand. Am Freitagabend startet die vierte Aadorfer Fun Sports Night. Ein Abend voller Spass, Polysport und Unterhaltung für Jung und Alt. Die Teams à sechs Personen messen sich in verschiedenen Disziplinen und erleben gemeinsam mit Freunden und Familie einen unvergesslichen Abend. Anmeldungen sind noch bis spätestens am Mittwoch, 12. Juni via sc-aadorf.ch möglich. Am Samstag, 22. Juni wird bereits zum 40. Mal das beliebte

Aadorfer Schülerturnier ausgetragen. Ab 11 Uhr starten die ersten Spiele. Das Turnier findet mit den Finalspielen am späteren Nachmittag seinen Höhepunkt. Über alle drei Eventtage und Abende läuft das Food- & Drinkfestival mit verschiedenen nationalen und internationalen Speiseangeboten sowie erfrischenden Getränken. Für beste Stimmung und musikalische Unterhaltung sorgen am Freitag «DJ Siebi» und am Samstagabend ab 19 Uhr die Live-Band «Beinhart». Zum Abschluss der Eventserie findet am Sonntag ca. 17 Uhr ein «SCA-Legendenspiel» statt, bevor der Countdown auf die EM-Partie zwischen der Schweiz und Gastgeber Deutschland gestartet wird.

Patrick Bitzer ■

Alle Informationen finden Sie unter aadorfer-maess.ch

AADORFER MÄSS 2024

30. AUGUST – 1. SEPTEMBER

MESSE-HIGHLIGHTS

Über 100 Aussteller, Live-Konzerte und DJ, attraktive Tombola, kulinarische Vielfalt, Helikopterrundflüge und vieles mehr!

IM
 RAIFFEISEN
 REITCENTER
 AADORF

Hauptsponsor
RAIFFEISEN

Partner
aadorf.ch
am platz der schweiz

Kulturpartner
Kulturveranstalter Aadorf
GALE

Medienpartner
REGI DIE NEUE

Medienpartner
Wigger / Aadorfer Zeitung

TRAUERANZEIGEN

Gemeinde Aadorf
 Gestorben am 2. Juni 2024
 in Aadorf
Franz Brachner
 geboren am 1. März 1926, ledig, von
 Österreich, wohnhaft gewesen in
 Aadorf, Mühlewiesestrasse 4
**Die Abdankung und Beisetzung
 finden im engsten Familien- und
 Freundeskreis statt.**

Gemeinde Aadorf
 Gestorben am 4. Juni 2024
 in Frauenfeld
Renate Meier
 geboren am 15. März 1944,
 verheiratet, von Bülach, wohnhaft ge-
 wesen in Aadorf, Mühlewiesestrasse 4
**Die Abdankung und Beisetzung
 finden im engsten Familien- und
 Freundeskreis statt.**

*Es gibt eine Zeit zum Leben
 und eine Zeit zum Sterben.
 Wenn die Kraft zu Ende geht,
 ist es kein Sterben, es ist Erlösung.*

ABSCHIED
 Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben
 Vater, Grosspapi, Opa, Bruder, Schwiegervater und
 Schwager

Albert Frischknecht
 30. März 1929 – 3. Juni 2024

Er durfte nach kurzem Spitalaufenthalt friedlich
 einschlafen.

In stiller Trauer:
 Judith Frischknecht und Michel André
 Fabio, Patricia, Diane
 Manuela und Kari Kühner-Frischknecht
 Jan und Tom
 Lorenz und Mirjam Frischknecht-Bieri
 Nora und Annika
 Martha Furrer-Frischknecht mit Familie
 Fritz Heiz mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeit-
 punkt im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse:
 Familie Frischknecht, Stickereistrasse 7A, 8362 Balterswil

DANKSAGUNG

Wir danken von Herzen für die
 Begleitung von Alex auf seinem
 Weg, für eine liebevolle Um-
 armung, für tröstende Worte,
 für die schönen Blumen und die
 Spenden, für alle Zeichen der
 Liebe und Freundschaft. Danke
 an alle, die ihr Beileid bekundet
 haben. Danke an alle, die uns
 schriftlich kondoliert und uns in
 unserer Trauer Kraft gespendet
 haben.



Die Trauerfamilie

KIRCHLICHE ANZEIGEN

<p> Evangelische Kirchgemeinde Aadorf-Aawangen www.evang-aadorf.ch</p> <p>Sonntag, 9. Juni 10.00 Uhr Aadorf: Gottesdienst mit Männerchor Guntershausen Diakon Mathias Dietz Kollekte: Verein Elim International</p> <p>Mittwoch, 12. Juni 09.30 Uhr Kirchgemeindezentrum: Krabbelgruppe</p> <p>Donnerstag, 13. Juni 19.30 Uhr Kirchgemeindezentrum: Bibelgesprächskreis</p> <p> Evangelisch-methodistische Kirche Eschlikon www.emk-eschlikon.ch</p> <p>Sonntag, 9. Juni 09.45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Urs Ramseier</p>	<p> Evang.-ref. Kirchgemeinde Sirmach www.evang-ref-sirmach.ch</p> <p>Freitag 7. Juni 18.00 Uhr Jugendkafi, Bring dein Spiel mit ...</p> <p>Sonntag, 9. Juni 9.00 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. A. Zedler, Römerbrief 13,8–10: «Wir wünschen uns, dass doch alles ein wenig einfacher sein möge», Kollekte: Mission am Nil</p> <p>Montag, 10. Juni 14.00 Uhr Lismi-Gruppe, Chilestube</p>	<p>EVANG. KIRCHGEM.  MÜNCHWILEN ESCHLIKON www.evang-muenchwilen-eschlikon.ch</p> <p>Freitag, 7. Juni 14.00 Uhr Eschlikon: Kafi, Tee und meh</p> <p>Samstag, 8. Juni 14.00 Uhr Eschlikon: Cevi</p> <p>Sonntag, 9. Juni 09.30 Uhr Münchwilen: Gottesdienst. Anschl. Kirchenkaffee 10.45 Uhr Eschlikon: Gottesdienst, ab 9.30 Uhr Kirchenkaffee Pfrn. S. Gröger und Bericht vom Gideonbund</p> <p>Mittwoch, 12. Juni 14.00 Uhr Münchwilen: Café Chiläwiesä</p>	<p> Evang. Kirchgemeinden Dussnang-Bichelsee</p> <p>Freitag, 7. Juni 19.00 Uhr Friedensgebet in Bichelsee, evang. Kirche</p> <p>Samstag, 8. Juni 19.00 Uhr Gottesdienst in Dussnang, Pfr. Karl F. Appl</p> <p>Mittwoch, 12. Juni 14.00 Uhr Creatissimo in Dussnang, Kirchgemeindehaus</p> <p>Freitag, 14. Juni 19.00 Uhr Jugendgottesdienst in Bichelsee, Mirjam Hug und die 6. Klasse</p>	<p>Dienstag, 11. Juni 09.00 Uhr Wortgottesfeier, Münchwilen anschliessend Kirchenkaffee 19.30 Uhr Eucharistiefeier alb., Münchwilen</p> <p>Mittwoch, 12. Juni 09.30 Uhr Rosenkranzgebet Eschlikon 10.15 Uhr Rosenkranzgebet, Alterszentrum Tannzapfenland, Münchwilen 10.30 Uhr Eucharistiefeier im Alterszentrum Grünau, Sirmach 14.00 Uhr Seniorennachmittag, Pfarrzentrum St. Remigius, Sirmach</p> <p>Donnerstag, 13. Juni 09.00 Uhr Eucharistiefeier, Sirmach 10.00 Uhr Eucharistiefeier syr.-orth., Eschlikon 10.30 Uhr Eucharistiefeier im Alterszentrum Tannzapfenland, Münchwilen 19.30 Uhr Eucharistiefeier alb., Münchwilen</p>
<p> eschlikon BETHESDA ALTERSZENTREN</p> <p>Freitag, 14. Juni 09.45 Uhr Gottesdienst Weitere Infos: www.bethesda-alterszentren.ch</p>	<p> WEBI.CHURCH BewegungPlus Matzingen</p> <p>17.00 Uhr Erster Sonntag im Monat Abendgottesdienst 10.00 Uhr Restliche Sonntage Weitere Infos: www.webimatzingen.ch</p>	<p> viva kirche aadorf</p> <p>Sonntag, 7. Juni 09.30 Uhr Real Life Gottesdienst mit Kids-Treff und Livestream danach Teilette – gemeinsames Zmittag Infos auf www.vivakirche-aadorf.ch</p>	<p> PASTORALRAUM HINTERTHURGAU SIRMACH St. Remigius ESCHLIKON Bruder Klaus MÜNCHWILEN St. Antonius</p> <p>Samstag, 8. Juni 11.00 Uhr Taufe Luca Rüesch, Eschlikon 17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eschlikon</p> <p>Sonntag, 9. Juni 09.30 Uhr Eucharistiefeier, Sirmach 10.00 Uhr Eucharistiefeier syr.-orth., Eschlikon 11.00 Uhr Eucharistiefeier, Münchwilen 11.15 Uhr Eucharistiefeier ital., Sirmach 16.45 Uhr Rosenkranzgebet Sirmach</p>	<p>Freitag, 14. Juni 09.45 Uhr Eucharistiefeier im Alters- und Pflegeheim, Eschlikon 15.00 Uhr Eucharistiefeier im Pflegeheim Rütli, Sirmach 16.45 Uhr Rosenkranzgebet Sirmach</p> <p>Samstag, 15. Juni 15.00 Uhr Eucharistiefeier, Münchwilen Firmung mit Bischofsvikar Hanspeter Wasmer</p>

Amrhein
Facility GmbH



Bist Du unser neuer Teamplayer?
Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ
Gärtner/in EFZ Unterhaltsgärtner 60 bis 100 %
 Detaillierte Infos zu unseren offenen Stellen auf:
amrhein-facility.ch/offene-stellen

ENTSORGEN IN DER NÄHE

KÄGI
SAMMELHOF

HEIDELBERGSTRASSE 5 IN AADORF

Für Privathaushalte und Kleinmengen
ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch + Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr	13.15 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr	13.15 – 16.00 Uhr
Samstag	08.00 – 11.15 Uhr	

Für Grossmengen, Industrie und Gewerbe steht Ihnen nach wie vor unser leistungsstarker Muldenservice zur Verfügung.

KÄGI
 Kägi AG · Hinderdorfstrasse 5 · 9547 Wittenwil
 Tel 052 365 45 61 · www.kaegiag.ch

THURGIE
Energie für üs

Jetzt umsteigen!
 Die Zukunft gehört der Elektromobilität. Steigen Sie um auf saubere und nachhaltige Antriebsformen. Wir helfen Ihnen dabei!

Wir beraten Sie gerne!
thurgie.ch/thurgie-mobil.html



Thurgie AG Ihr Kompetenzzentrum für Energie in der Region Aadorf · Eschlikon · Münchwilen · Sirnach · Wängi
www.thurgie.ch

NEOPHYTEN AM KRAGEN PACKEN
AUSREISSAKTION: MACH MIT!

SAMSTAG, 15. JUNI 2024

Start > Anmeldung bitte bis 12. Juni an:

- 8.30h Aadorf, PP Freibad > botanik@nvaadorf.ch
- 9.00h Bichelsee-Balterswil, Postplatz Balterswil > info@bichelsee-balterswil.ch
- 9.00h Eschlikon Ziegeleiweiher > kurt.egger@gruene-tg.ch
- 9.00h Fischingen Forsthof Oberwangen > m.kreier@bluwin.ch
- 8.30h Sirnach, PP Oberes Butzenloo > k.brunschwiler@hotmail.com
- 9.00h Münchwilen, PP Gemeindehaus > sibylle@stoer.li

GRÜNE
BEZIRK MÜNCHWILEN

ÖFFNUNGSZEITEN

MO	geschlossen
DI – FR	9.00 – 11.30 Uhr 13.30 – 18.30 Uhr
SA	9.00 – 16.00 Uhr

Jeans & Trends by
AMERICAN DRUGSTORE
 Hauptstrasse 27 | Aadorf

avec express

Nach einer zweitägigen Umzugsphase freuen wir uns, Sie im neuen avec express am Bahnhof Aadorf begrüßen zu dürfen.

Euer avec express Team

Günstig inserieren ohne Streuverlust!

Anruf genügt
071 969 55 44 REGI DIE NEUE

Miteinander Neues lernen.
 Kostenlose Weiterbildung für alle – in Eschlikon.

Lernen Sie in entspannter Atmosphäre und im eigenen Tempo! **Gratis-Kaffee!**

12 JUNI	MI, 18–21 UHR	Resilienz, Widerstandskraft und Selbstbestimmung in Beruf und Alltag
19 JUNI	MI, 19:15–21 UHR	SBB App Fahrplan lesen und Billette lösen
26 JUNI	MI, 19–21 UHR	Kinder- und Jugendschutz am Smartphone einrichten
03 JULI	MI, 19–21 UHR	E-Mail – Einfache Alltagsaufgaben am Computer meistern

Immer am **Mittwochabend** im CoWorking Eschlikon, Bahnhofstr. 55b (vis à vis Restaurant il Tiglio), 8360 Eschlikon
 Alle Kurse / Anmeldung: www.lernloftTREFF.ch (0844 444 000).

Ein Angebot zur Grundkompetenzförderung, unterstützt durch:

Thurgau **EINFACH BESSER** weiterkommen.ch **LERN LOFT TREFF**

Restaurant METLENHOF
 in Wallenwil bei Eschlikon
 071 971 34 50



MONTAGABEND-HIT
 Jeden Montagabend servieren wir Ihnen den beliebten Hit «Fischknusperli mit feinen Salaten und Tartaresauce» zum HIT-Preis von CHF 14.–

Auf Ihren Besuch freuen sich Selina & Marc Tuchschild mit dem Mettenhof-Team

Mittwoch und Donnerstag Ruhetage
info@restaurant-mettlenhof.ch
www.restaurant-mettlenhof.ch

Fusspflege für Sie und Ihn

Fusspflege-Praxis Maja Frank
 dipl. Fusspflegerin SFPV
 Weinbergstrasse 10
 8356 Ettenhausen
 Tel.: 078 673 51 20

Eine Wohltat für die Füsse
 Termine nach Vereinbarung
www.fusspflege-aadorf.ch

BENEFIO
 Budgetberatung

Jetzt weiss ich weiter!
budgetberatung-tg.ch

SPITEX
 Aadorf

Überall für alle

Unser Auftrag ist unsere Leidenschaft: Wir pflegen, begleiten, unterstützen und behandeln mit Begeisterung und Engagement unsere Klienten in ihrem Zuhause in Aadorf.

Modern, empathisch, zukunftsorientiert und fachkompetent – das ist die Spitex Aadorf!

Du hast ein **♥** für die Spitex und bist eine **Fachperson Gesundheit** oder eine **Dipl. Pflegefachperson**? Wir freuen uns auf Verstärkung von je 30-50% in unseren beiden Pflegeteams. Springer- und/ oder Wochenendeinsätze sind möglich und willkommen!
 Informationen: www.spitexaadorf.ch oder **052 365 28 80**.
 Dur darfst uns auch gerne direkt in unserem Stützpunkt besuchen.

Spitex Aadorf, Chätelstrasse 3, 8355 Aadorf

«Abi d' Badi»

Parkbad an der Murg
 Wasser: 19°C
www.parkbad.ch

Freibad Bergholz Wil
 Die aktuellen Wassertemperaturen finden Sie unter www.bergholzwil.ch

Freibad Weierwise Wil
 Die aktuellen Wassertemperaturen finden Sie unter www.bergholzwil.ch

Freibad Heidelberg, Aadorf
 Wasser: 19°C
www.aadorf.ch

Temperaturangaben ohne Gewähr.

aagena
 aadorf apotheke drogerie

Reiseberatung und Impfcheck
 Sommer, Sonne, Ferien - optimal geschützt geniessen

Tel: 052 368 05 05 www.aadorf-apotheke.ch Bahnhofstrasse 8 8355 Aadorf

Weinbergstrasse 10 8356 Ettenhausen

AFRAelectronic GmbH

TV, Sat, Telefonie, Sicherheit, Computer, Internet, SmartHome Beratung, Planung und Installation

Passfotos in 5 Minuten
 Vereinbaren Sie einen Termin

Parkplätze vorhanden / Beratung auch abends
www.afra.ch 052 368 05 55

SOMMERZAUBER.FUN

Sommer ZAUBER
 MÜNCHWILEN
 MURGTALSTRASSE 20

FREE WINE TASTING
 DEGUSTATION
 WEINE & COCKTAILS

13. JUNI
 18:00 UHR

NUR BEI SCHÖNEM WETTER
 VERSCHIEBEDATUM: 20.6.2024

Vandoois L'EXCELLENCE DES TERROIRS **REGI DIE NEUE** **Alte Frei** MÜNCHWILEN

Sommer ZAUBER
 MÜNCHWILEN
 MURGTALSTRASSE 20

FREE WINE TASTING
 DEGUSTATION
 WEINE & COCKTAILS

13. JUNI
 18:00 UHR

NUR BEI SCHÖNEM WETTER
 VERSCHIEBEDATUM: 20.6.2024

Vandoois L'EXCELLENCE DES TERROIRS **REGI DIE NEUE** **Alte Frei** MÜNCHWILEN